

**Der Courier**  
 Die führende Zeitung für die deutsch-sprechenden Canadianer.  
 Erscheint jeden Mittwoch.  
 Bezugspreis:  
 für Kanada \$2.50  
 für Ausland \$3.50

# Der Courier

**"The Courier"**  
 is the leading Canadian Paper  
 in the German language.  
 Issued every Wednesday  
 Subscription price:  
 in Canada ..... \$2.50  
 to foreign countries ... \$3.50  
 Offices and printing plants:  
 1885 Halifax Street, Regina

21. Jahrgang. 16 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 10. Oktober 1928. 16 Seiten. Nummer 49.

## Der Kampf um Arm River Premier Gardiner verteidigt glänzend die liberale Politik in Sask. Widerlegt die Einwürfe des Konservativen Dr. J. C. M. Anderson. Gesunde Finanzpolitik. — Fortschrittlicher Straßenbau. — Stellung zu den Fremdgeborenen.

Das ganze politische Interesse von Saskatchewan konzentriert sich in den letzten Tagen auf den Arm River-Bahnhof, wo am 25. Oktober eine provinzielle Wahl stattfindet, wie bereits im letzten "Courier" mitgeteilt wurde. Wohl selten ist ein einzelner Wahlkreis so heftig umkämpft worden wie gerade Arm River. Die konservative Opposition hat die großen politischen Reden hingeschickt, die ein wahres Trossenfeuer auf die Gruben der Liberalen loslassen sollen. Die Liberalen sind jedoch auch nicht müde, sie haben keine Ursache, sich vor den gegnerischen Angriffen zu verziehen und sich bombardieren zu lassen, sondern geben zum Gegenangriff über, ausgeführt von Premier Gardiner, der am 3. Oktober gehalten hat.

Die gesunde Provinzfinanz Die konservative Opposition in Saskatchewan hat in den letzten Jahren die Regierung wegen der öffentlichen Schuld der Provinz verurteilt. Seit 1905 sind die Einkünfte und Ausgaben aus dem Einnahmefonds auf einer Parallele verlaufen, die einen Überschuss von \$140,000 aufzuweisen. Nicht ein Dollar Defizit ist kapitalisiert worden. Kam einmal ein Defizit vor, so wurde es durch Erhöhen der Steuern aufgebracht, die die Regierung hatte vor dem Amtsantritt des Premier Gardiner ein Defizit von \$543,000, während am Ende des letzten Jahres ein Überschuss von 140,000 zu verzeichnen war.

Die gesunde Provinzfinanz Die konservative Opposition in Saskatchewan hat in den letzten Jahren die Regierung wegen der öffentlichen Schuld der Provinz verurteilt. Seit 1905 sind die Einkünfte und Ausgaben aus dem Einnahmefonds auf einer Parallele verlaufen, die einen Überschuss von \$140,000 aufzuweisen. Nicht ein Dollar Defizit ist kapitalisiert worden. Kam einmal ein Defizit vor, so wurde es durch Erhöhen der Steuern aufgebracht, die die Regierung hatte vor dem Amtsantritt des Premier Gardiner ein Defizit von \$543,000, während am Ende des letzten Jahres ein Überschuss von 140,000 zu verzeichnen war.

Fortschrittlicher Straßenbau Nach ausführlicher Schilderung der gesunden Finanzpolitik der liberalen Regierung ging Premier Gardiner auf den Straßenbau in Saskatchewan ein. Er ist auf Straßen aller Provinzen in Canada gefahren, mit Ausnahme von Prince Edward Island, wobei er feststellen konnte, daß Saskatchewan die besten Sekundärstraßen hat, wenn man von den älteren Teilen Ontarios abläßt. Wenn man das Straßenbaugesetz anderer Provinzen mit dem von Saskatchewan vergleicht, sollte man stets bedenken, daß unsere Provinz weit dünner besiedelt ist als das anderswo der Fall ist. Nova Scotia hat nur 14,000 Welsen, New Brunswick 10,000, Quebec 31,000, Ontario 67,000, Manitoba 70,000, Alberta 140,000 und Saskatchewan 200,000 Welsen Wege. Wir haben mit anderen Worten das größte Straßenbauwerk in ganz Canada. Unsere Bevölkerung ist aber nur ein Drittel derjenigen von Quebec und etwa ein Viertel derjenigen von Ontario. Die dichter wohnende Bevölkerung ist in jenen Provinzen auf einem viel engeren Raum zusammengedrängt als das in Saskatchewan der Fall ist. Das der Regierung von Saskatchewan vor (Fortsetzung auf Seite 4)

## Große Zunahme der Einwanderung. Europa mit canadischem Weizen unzufrieden

### Eindrücke des canadischen Landwirtschaftsministers Motherwell auf europäischer Studienreise. Besuchte auch einige Teile Deutschlands.

Ottawa. — Die canadische Einwanderung belief sich im Monat August auf 25,340 Personen gegen 10,242 im August des Vorjahres, mithin eine Zunahme von 147 Prozent, wie das canadische Einwanderungsministerium mitteilt. Diese Einwanderung setzte sich zusammen aus 12,460 Briten, 3,581 aus den Ver. Staaten und 9,299 aus anderen Ländern. In die britische Einwanderung sind auch die 8,500 englischen Bergleute mitgerechnet.

In den ersten fünf Monaten des Finanzjahres hat Canada eine Einwanderungszunahme von 12 Prozent zu verzeichnen. Die Gesamtzahl beläuft sich auf 112,050 (Vorjahr 99,964), darunter 40,423 Briten, 15,968 aus anderen Staaten und die übrigen aus anderen Ländern.

Von den in den Ver. Staaten lebenden Canadiern sind in den fünf Monaten des Finanzjahres 17,668 zu hause geblieben nach Canada zurückgekehrt. Die Zahl dieser Canadiers betrug im August auf 3,602.

Wie dem "Courier" aus Ottawa mitgeteilt wird, ist Hon. W. R. Motherwell, der canadische Landwirtschaftsminister, von einer Europareise zurückgekehrt. Er besuchte Großbritannien, Irland, Dänemark, Holland und Teile von Deutschland und Frankreich. In den genannten Ländern interessierte er sich für gewisse landwirtschaftliche Fragen. Die gewonnenen Informationen werden für Canada im allgemeinen wie insbesondere für das canadische Landwirtschaftsministerium von Wert sein.

Wollte man alle Fragen aufzählen, mit denen Minister Motherwell sich befahte, so würde der Artikel wohl zu lang werden. Da er eben nach dem Westen abgereist ist, hatte er keine Zeit, sich ausführlicher über die Ergebnisse seiner Reise zu äußern, ausgenommen über einige Angelegenheiten.

Besondere Beachtung fanden beim Landwirtschaftsminister die kritischen Stimmen, die überall in Großbritannien wie auch in den übrigen europäischen Ländern gegen die canadischen Weizenlieferungen der Ernte von 1927 laut geworden sind. Die so allgemein zum Ausdruck gekommene Unzufriedenheit schien nicht allein dem Produkte zu schaden, sondern auch dem Landwirt. Die Minister erklärten, daß er vor Abgabe endgültiger Entscheidungen bezüglich der Lage, wie sie ihm von den europäischen Importeuren und Weizenhändlern dargestellt worden ist, die Frage genauer unteruchen, um nach Möglichkeit festzustellen, was geschehen kann, um Fehler zu verbessern und den Wirtschaftswert zu erhöhen, was für die nordischen Gegenden, aber insbesondere auch nach mehr getrieben als bisher.

Die Produktion einer Ernte ist ein Problem, und ihre Vermarktung ist ein Problem von anderer Art, erklärte der Landwirtschaftsminister. "Ich glaube, daß ein stärkerer gemeinschaftlicher Geist zwischen dem Händler und dem Produzenten zur Lösung unserer meisten Schwierigkeiten führen würde. Das scheint notwendig zu sein, da der Beweis er-

## Internationale Petroleumkonferenz.

Paris. — Die Journal des Debates" meldet, wird binnen kurzem eine internationale Petroleumkonferenz unter der Leitung von Diebolt in London stattfinden. Es wird bemerkt, daß die Vereinbarung zwischen den amerikanischen und den britisch-englischen Gruppen unabwendbare Folgen für die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse Englands und Amerikas haben werde. Solcher wirtschaftlicher und politischer Folgen werden von der "Bureau" der Regierung Englands und Amerikas, der Sowjetregierung, sowie den südpazifischen und ozeanischen Staaten gegenüber erwartet, in denen das Bestreben zur Vertiefung der Beziehungen immer stärker wird.

Das Blatt hält es für wahrscheinlich, daß gewisse alle fünf eine Vereinbarung betreffend die Beschneidung der Produktion zustande kommen wird, was zur Folge haben würde, daß die Erzeugnisse nicht gegeneinander, sondern gegen die internationalen Regierungen kämpfen werden.

Die Enttäuschung im Reichstag. Berlin. — Das außenpolitische Komitee des Reichstages nahm eine Resolution an, in der sein Bedauern darüber ausdrückt, daß die Frage der Rheinlanddrainage und der allgemeinen Abrüstung auf der förtzlichen Sitzung des Völkerbundes in Genf nicht den gewünschten Fortschritt gemacht habe.

Die Resolution erweist die deutsche Regierung um eine Fortsetzung der Bemühungen zur Erreichung einer möglichst schnellen Lösung dieser Probleme. Es erwidert ferner den Völkerbund, der Frage der nationalen Minoritäten besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Hünefeld in Indien aufgehalten. Berlin. — Der Berliner Lokal-Anzeiger" bringt eine von Herrn Ehrenfried Günther von Hünefeld aus Mandalay, Indien, gesandte Depesche, welche meldet, daß ein schwerer Regensturm den Flieger noch daran hindert, den geplanten Flug nach Japan fortzusetzen. Das Instrument hat den dortigen Flughafen in einem türmischen See versenkt, und unter den Umständen ist es noch ungewiß, wann der Flieger für den Weiterflug bereitgestellt werden kann.

Paris. — Die nächste Sitzung des französischen Parlaments wird am 6. November stattfinden.

## Des Mordes schuldig

### Haack soll am 9. Januar gehängt werden.

Wetville, Sask., 5. Okt. — WIFE Haack, 38 Jahre alt, ein Farmer aus Reidville, wurde des Mordes an George Eby aus Duff, schuldig befunden und zum Tode durch den Strang verurteilt.

Wife Haack, welcher vollkommen taub ist, soll George Eby am 2. Mai dieses Jahres erschlagen und ihn in einem Kisthaufen vergraben haben, monach er sich Eby's Pferde und noch einigen Gegenständen, die dem Toten gehörten, angeeignet hat.

Während der Gerichtsverhandlung, die durch die Taubheit des Angeklagten sehr behindert war, stellte der Handföhrer Alvan Walker fest, daß die Leutung für das Geld (\$700), welches Haack angeblich an Eby für die Pferde bezahlt hatte, gefälscht war. Sie war nicht in der Handföhrer des Toten und lautete "Geo. Eby" anstatt "George Eby", wie sich der Charakter der gefälschten Schrift war einzig in canadischer Art, während die eigentliche Handföhrer des Toten langsam und bedächtig war. Außerdem erkannte ein Bruder des Verstorbenen, Wilmant Haack, sein eigenes, als den, welcher er seinen nun ermordeten Bruder vor etwa einem Jahre gegeben hatte.

Der Verteidiger stellte die Theorie auf, daß Eby von einem Pferde an den Kopf getroffen worden sei und so den Tod erlitten habe, doch, wie die

Anlage meinte, hätte das Pferd dem Mann schwerlich im Kisthaufen vergraben.

Am Montag, den 7. Mai, trafen Konstantin Vannerman und Andrew Johnson den Angeklagten Haack auf der Fahrtrasse bei Reidville, auf der Haack ein Paar Pferde lenkte, welche Johnson als die des Farmers Eby identifizierte. Dann begaben sich alle drei auf Eby's Farm, wo sie den Leichnam von George Eby in einem Kisthaufen liegend fanden. Haack war während der Suche sehr aufgereggt und, als sie an den Platz kamen, wo der Mann vergraben war, sollen seine Arme heftig geschüttelt haben, und er rief aus: "Jemand hat ihn seines Geldes willen ermordet."

Haack gab an, er hätte die Pferde von Eby um \$700 gekauft und einen Wagen samt Pferdegeschirr für \$11, Haack Eby, welcher kränzlich war, nach Vorlie ziehen wollte. Die Anlage bewies, daß Eby dies keineswegs vorgehabt hatte, sondern auf seinem Platze hängig war. Er wurde zuletzt am 1. Mai getötet, als er seine Pferde vom Fluge losmachte, jedoch zwischen dem 1. und 2. Mai morgens verunglückt war, auf dem Fluge verunglückt ist im Besitz von vier Pferden und anderen Gegenständen, die dem Verstorbenen gehört haben, gesehen worden. Haack sagte der Polizei, daß er die Pferde am 30. April erländen hätte, was nicht die Wahrheit sein konnte, da Nachbarn die Pferde am 1. Mai an der Arbeit haben.

Wife Haack, des Mordes an dem Farmer George Eby schuldig befunden, wurde, wie oben erwähnt, zum Tode durch den Strang verurteilt, nachdem die Geschworenen sich 20 Minuten beraten haben. Den Vortag führte der Richter Dr. MacLean. Das Urteil wurde um 10 Uhr 35 gesprochen. Kurz darauf stand Haack in der Anklagebank auf, um das Urteil zu lesen, welches einer der Gerichtsreporter für ihn las. Haack sagte, er habe das Urteil verurteilt wurde, fragte ihn der Richter, ob er noch etwas zu sagen hätte. V. Anderson, S.G. Regina, sein Anwalt, meinte in Haacks Namen, daß ein gewisser Zweifel bestehe, ob Haack zurechnungsfähig sei. Die Verteidigung müsse an den Minister der Justiz appellieren, um den Gestiszustand des Angeklagten festzustellen. Deshalb verlangte Anderson, daß ein späterer Termin für die Hinrichtung des Angeklagten festgesetzt werden sollte.

Gesetzt und selbstam rubig nahm der Angeklagte Wife Haack, ein breitschulteriger, großgewachsener Mann, sein Urteil entgegen. Später unterteilt er sich lebhaft mit seinem Anwalt, als er ihm auseinandersetzte, daß ein Besuch an den Minister der Justiz gerichtet werden würde.

## Millionengewinne der Bootlegger.

### Philadelphia. — Ungefähr 1.000.000 Gallonen an Alkohol werden alljährlich in Philadelphia von Äußerer unter einem Deckmantel empfangen und nach einem Rekonstruktionsprojekt in inoffiziellen Schenkungen umgewandelt gemäß einer Mitteilung seitens des Distriktsanwaltes John Monaghan.

Monaghan stützt seine Vermutung auf Berichte, die er von Prohibitionsagenten empfangen hat, die die Unterbrechung der geheimen Schnapszufuhr nach dieser Stadt vorgenommen haben. Die Firmen fabrizieren unter einem Deckmantel" sogenannte Portwine und Saarpflanzmittel. Die Mitglieder des Alkohol-Bunddes sollen angeblich \$10,000,000 Profit während der vergangenen drei Jahre gemacht haben.

Die Unterbrechung der Jividentikommision hinsichtlich des Polizei-Korruptionsbündels brachte zutage, daß Zahlungen an Charles Vedman, einen früheren Polizeibeamten, erfolgt seien, der aber späterhin inwendig wurde. Die Unterlagen der "Cereal Beverage Co." beweisen, daß Zahlungen von \$800 und \$420 an Vedman ausgeführt wurden.

## Bulgarien feiert.

### Sofia, Bulgarien. — Der 10. Jahrestag der Regierung des bulgarischen Kaisers Boris III. wurde der gleichzeitige 20. Jahrestag der Unabhängigkeit des Fürstentums Bulgarien in ein königlich-würdevolles und in diesem pomp und Glanz gefeiert, soweit die Sozialdemokratische Jugendbewegung dies zuließ.

Alle Straßen waren festlich geschmückt und die Kirchenglocken läuteten den ganzen Tag. Zar Boris hielt Truppenparaden bei einer Militärparade, und in der Stadt wurde zum Lobe des Herrschers ein Te-Deum gelebt. Der Aufmarsch der Truppen erfolgte zum erstenmale seit dem Antritt des Kaisers.

Am Abend folgte ein Staatsbankett im Königspalast. Das ganze diplomatische Korps war eingeladen.

## Serbische Soldaten getölet.

### Belgrad. — Hat südlamische Soldaten sind auf ihrem eigenen Gebiet von albaniischen Truppen getötet worden. Mehrere andere wurden verwundet. Die Albanier waren auf der Verfolgung eines Wärders über die Grenze.

Nach den hier einlaufenden Meldungen haben die Albanier den Balkan von südlamischen Grenzweidern seine Bedrohung gehindert. Die letzten verlusten dann die Albanier zu entnehmen, woran sich ein allgemeines Gefühl erwiderte, während denen der Albanier erkannten, daß auf der albaniischen Seite wurden hier nicht genehmigt.

Neuer deutscher Höhenretford. Hamburg. — Die deutschen Flieger von Langsdorf und Petersen sind mit ihrem Höhenretford auf 6400 Meter Höhe gelangt, womit sie einen neuen Weltrekord für diesen Flugzeugtypus aufgestellt haben dürften.

## „Graf Zeppelin“ über England.

### Auch Norddeutschland und Holland überflogen.

#### Stürmische Begeisterung begrüßte das Riesenluftschiff an allen Orten.

Berlin. — Der lenkbare Großzeppelin, welcher demnächst seinen Flug über den Ozean antreten wird, hat seine letzte Probe bestanden und wurde einmündlich in den Flugplätzen in Friedrichshagen zurückgebracht, nachdem er sich 34½ Stunden in der Luft befunden hatte. Der große Lenkbare hatte auf diesem Probeflug 1800 Meilen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 52 Meilen die Stunde zurückgelegt.

Als das gewaltige Flugzeug aufstieg, war es die Arbeit von Prof. Hugo Eckener, anlässlich des Geburtstages von Präsident von Hindenburg über Berlin hinwegzufliegen; ungünstige Winde beeinträchtigten indessen diesen Plan und trieben den Zeppelin dem Rhein zu. Er passierte Holland, einen Teil der Nordsee und berührte auch noch die britische Küste über Harwich. Am Abendumflug flog er dann noch über einen Teil von England und Irland.

Bei Worms, an der Mündung der Elbe, erreichte er wieder deutsches Gebiet, flog über Bremen und Hamburg den Weg nach Hensberg und kehrte dann zum Heimatsort zurück.

In Berlin wurde dem Luftriesen ein großartiger Empfang bereitet. Zwölf Flugzeuge erhoben sich vom Stadion, um ihn über das Palais des Reichspräsidenten zu geleiten, wo von Prof. Eckener ein Satz mit Briefschäffeln und ein Blumentopf für Brüder Hindenburg abgegeben wurden. Der Flugführer mit diesen Sachen erreichte indessen sechs Stunden früher die Stadt, um dem Reichspräsidenten zu geleiten, wo von Prof. Eckener ein Satz mit Briefschäffeln und ein Blumentopf für Brüder Hindenburg abgegeben wurden. Der Flugführer mit diesen Sachen erreichte indessen sechs Stunden früher die Stadt, um dem Reichspräsidenten zu geleiten, wo von Prof. Eckener ein Satz mit Briefschäffeln und ein Blumentopf für Brüder Hindenburg abgegeben wurden.

## Pooljahresversammlung am 20. November.

Die jährliche Generalversammlung der Delegierten des Saskatchewan-Welzenpools beginnt laut einer Ankündigung der Hauptgeschäftsstelle in Regina am Dienstag, den 20. November, in der Hotel Victoria. Der Sekretär George B. Robertson bemerkte dazu:

„Vant Bedäuflich wird die Generalversammlung des Saskatchewan-Welzenpools am Dienstag, den 20. November, abgehalten. Sie ist die jährliche Zusammenkunft der 160 Poolmitglieder, die als Vertreter der verschiedenen Unterabteilungen der Poolorganisation in der ganzen Provinz erwählt worden sind. Jedes Jahr wurde die Jahresversammlung am 15. November gehalten; sie war die am längsten dauernde Versammlung in der Geschichte der Organisation. Damals stand eine große Zahl von sehr wichtigen Fragen zur Beratsung."

Es ist ein wesentlicher Grund für die Wahlen der Poolmitglieder, daß dies ein Jahr eingeschlagen werden, bis die Delegierten zur Jahresversammlung erscheinen, sie ganz gründlich besprochen haben."

## Österreichisches Militär in Wiener Neustadt.

Wien. — Die ganze reguläre Österreichische Armee und die gesamte Reservearmee wurde am Sonntag zum Einmarsch bereit gehalten werden, als Vorbildmaßregel für den Fall, daß es in Wiener-Neustadt bei den einander folgenden Waffenversammlungen der Sozialdemokraten und der Alldeutschen, die unter freiem Himmel abgehalten werden, zum Sturz kommen sollte.

Bundeskanzler Dr. Seipel gab im Parlament bekannt, daß man den großen Hauptplatz der Stadt den Alldeutschen bis zum Mittag und den Sozialdemokraten nachher einräumen würde.

Mehrere internationale Friedensgesellschaften hatten die Österreichische Regierung erwidert, die Versammlungen zu verbieten, da es bei der Ankündigung zu vieler Menschen, die generische politische Ansichten bezeugen, leicht zu Unruhen kommen könnte, aber der Bundeskanzler teilte mit, daß diese Forderungen abgelehnt werden würden.

Es handelt sich bei diesen Angelegenheiten um Aufstände der bürgerlichen Heimwehren und der sozialdemokratisch organisierten Arbeiter in Wiener Neustadt. Mit den Führern der gegnerischen Verbände haben behördliche Besprechungen zur Sicherung des Verlaufs der Kundgebungen stattgefunden.

## Reichswehr soll republiktan sein.

Berlin. — Der Reichswehrminister General Wilhelm Groener hat angekündigt, daß Angehörige der Reichswehr bei öffentlichen Gelegenheiten den Saal zu verlassen haben, wenn ein Trinkspruch auf den früheren deutschen Kaiser oder einen der früheren regierenden deutschen Fürsten ausgesprochen werden sollte.

Ferner werden die Mitglieder der Reichswehr in dem Erlaß dazu gehalten, jedes Fest zu verlassen, das in eine Kundgebung gegen die Deutsche Republik ausartet.

## Doppelblitzmord aus unglücklicher Liebe.

Peterboro, Ont., 5. Okt. — Als Thomas D. Bacon, ein Maschinenist, zu Mittag nach Hause kam, fand er seine Frau, die 35jährige Lottie Bacon, und einen Studenten George Frederick Knox auf dem Fußboden bei einander tot vor. Jedes von den beiden Toten hatte eine Kugelwunde in der Schläfe. Ein 22 Kaliber-Revolver lag neben dem jungen Mann und ein Zettel, auf dem er angibt, die beiden Lebenden hätten im Einverständnis den Selbstmord begangen, da Knox die Frau zu lieb hätte, um sie ihrem Gatten zu lassen. Er hat seinen Vater um Vergeltung für die Tat gefragt, die er sich selbst hätte tun lassen, er hätte niemals mit seiner Frau einen Streit wegen des 19jährigen Studenten Knox gehabt und hätte angenommen, daß seine Frau nur eine mütterliche Zuneigung zu dem sympathischen Jungen gehabt hätte.

## Neuer Raketenwagen deutschen Erfinders.

Halberstadt, Provinz Sachsen. — Max Holzer, ein deutscher Erfinder, der mit einem Raketenwagen eigener Bauart Probeveruche angestellt hat, erzählte hier auf einer Eisenbahn-Geleisstraße bei einer Probe mit einem neuen aus Metall gebauten Raketenwagen eine Geschwindigkeit von 150 Meilen die Stunde mit einem Antriebsvermögen von 36 Raketen.

Die Speichen aller vier Räder wurden aus Holz gebaut und erreichte auf der Fahrt, die Maschine aber blieb auf dem Schienenstrang und verendete dem-Tours auf ihren Rädern.

Kürzlich erprobte Holzer einen aus Holz gebauten Raketenwagen und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von 130 Meilen die Stunde. Der Wagen entgleiste an einer Biegung des Geleises und wurde zerrumpelt. Der Erfinder erkannte, daß der hölzerne Raketenwagen zu leicht war und baute daher einen aus Metall.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan Zwei Kinder verbrannt. Tisdale, 4. Okt. — Zwei Kinder, Joyce Huff, fünf Monate, und Jean Huff, zwei Jahre alt, verbrannten, als ein Feuer auf der Farm von Harold Huff ausbrach und sein Heim total einäscherte.

Ersticht durch Unfall seine Mutter. Bandura, 4. Okt. — Walter Carl McDonald, der 12jährige Sohn von Kenneth McDonald, Bamota, ersticht durch Unfall seine Mutter, als er mit einem geladenen Gewehr spielte.

\$7,000 Brandschaden. Moose Jaw, 27. Sept. — Ein Feuer, welches in dem Victoria Dairy-Store ausgebrochen ist, vernichtete ihn bis auf den Grund, und in demselben verbrannten 37 Stück Vieh. Eine Versicherung deckt nun großen Schaden ab. B. V. White, der Versicherer, war allein am Abend als das Feuer ausbrach, und konnte nur auf das Feuer ausbrechen, und konnte nur auf das Feuer ausbrechen.

Einbruch in eine Postoffice. Swift Current, 4. Okt. — In die Postoffice in Catar, 13 Meilen nordwestlich von Swift Current, wurde eingebrochen. \$200 wurden gestohlen, ohne daß man vorläufig auf die Spur der Einbrecher gekommen wäre. Die Perittone Polizei ist auf der Suche nach ihnen.

Durch einen Combie schwer verletzt. Vanger, Combie, 3. Okt. — Ed. Warmell, ein wohlhabender Farmer nordlich von Fort Revere, wurde beim Fallen von seinem Combie mitgeschleppt und erlitt Knochenbrüche und innere Verletzungen. Sein Zustand ist so kritisch, daß hinsichtlich der Lebenserwartung nur ein Zweifel besteht. Er hat Frau und fünf Kinder.

Vom Zuge angegriffen. Derby, 5. Oktober. — Jakob Chau, 52 Jahre alt, 7 Meilen von Kufu Kafe wohnhaft, wurde in seinem kleinen Lastauto vom C. P. A.-Zuge, welcher nach Westen fuhr, angegriffen.

Wendland der Verurteilung schuldig gefunden. Melville, 2. Okt. — In einer Gerichtsverhandlung vor Richter MacLean wurde John Wendland der Verurteilung von \$40,000 schuldig gefunden. Der Angeklagte hatte ihm das Geld übergeben, damit er es an seine Frau in der alten Heimat schicken möchte, jedoch Wendland tat dies nicht und redete sich später heraus, daß die Adresse verloren habe. Doch bemieß ihm der Anwalt, daß die Adresse von Frau Jenien, an die das Geld adressiert war, auf der Leitung vermerkt war. Wendland wurde der Unterdrückung schuldig befunden. Er wurde zu sechs Monaten im Gefängnis zu Regina verurteilt.

ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA CANADA. SASKATCHEWAN'S SPARKLING BEER. ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA CANADA.

ADANAC BEER. ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA CANADA. ADANAC BEER — Lebenserfrischend — in jeder Gegend erhältlich. ADANAC BEER — Lebenserfrischend — in jeder Gegend erhältlich.

NORDDEUTSCHER LLOYD. Direkte Dampferlinie nach Halifax und von und nach Montreal. New York. Große moderne Schiffe mit vorzüglicher Verpflegung und zuvorkommender Behandlung.

BONDS für \$100 und aufwärts betragen 4 3/4%. Canada Permanent Mortgage Corp. Capital \$7,000,000.00. Net Assets \$7,500,000.00. Active Assets \$63,000,000.00.

Autounfall an Schienenkreuzung. Vampman, East, 8. Okt. — Rudolf Wiberdorf, 64 Jahre alt, starb infolge des ausgehenden Schreckens, als er an einer Kreuzung fahrig von Steelman in seinem Auto mit einem Zuge der C.N.R. zusammenstieß. Kurz vor seinem Tode hatte er die Befehlsung wiedererlangt und konnte ausfahren, daß er den Frachtwagen an der Kreuzung nicht gesehen hatte, da ihn die Sonne geblendet habe und der starke Wind ihm in den Ohren lautete, jedoch er das Signalzeichen nicht hören konnte. Der Wächter des Zuges machte eine ähnliche Aussage. Rudolf Wiberdorf war ein wohlhabender Farmer in Steelman, Distrikt und hinterließ sieben Kinder und seine Frau. (Ulmer Weiland)

Eine Dachstam. Moose Jaw, East, 7. Okt. — Johann Kottenberger aus Bangard kam auf die Idee, sich eine Dachstam anzulegen, als er im letzten Frühling eine Dachstam mit vier Zungen lebend ting. Er baute einen großen Dachstuhl, etwa 15 Fuß lang und vier Fuß breit, mit einem Dachstuhl von 2000 Pfund, der die Dachstam über dem Haus trug. Er baute einen großen Dachstuhl, etwa 15 Fuß lang und vier Fuß breit, mit einem Dachstuhl von 2000 Pfund, der die Dachstam über dem Haus trug.

Anruhr in Maloney-Verammlung. Meota, East, 3. J. Maloney, der durch seine in St. Louis Kan. Zitiert gehaltenen Vorträge schon viel überliefen, erregt hat, erhielt hier einen recht stürmischen Empfang, den er wohl nicht so schnell vergessen wird. Die Verammlung wurde in der Dorfhalle abgehalten, die bis zum letzten Tag dicht besetzt war. Obwohl das Treffen im vollen Gange war, hatten sich doch die Leute aus der Umgebung, von Prince, Cavalier und anderen Orten recht zahlreich eingefunden, die meisten aber wohl nur in der Absicht, dem Herrn Maloney einmal fröhlich den Marsch zu blasen.

Rhein, Sasl. Der Umgang mit Galindol erfordert die allergrößte Vorsicht. Diese Tatsache ist allgemein bekannt. Trotzdem wird noch oft unvorsichtig damit zu Werke gegangen. Ein Knabe wollte wissen, wieviel Öl sich noch in einem Fasse befände. Anstatt ein elektrisches Röhren zu benutzen, nahm er ein Streichholz, leuchtete damit hinein und trug ziemlich schwere Brandwunden davon. — Wögen sie bald wieder heilen!

Offene Weinschäden. Stämpfer-Geschwür, nasse und trockene Flecken behandelt nach langjähriger Erfahrung. Kurze Dender, 610 1/2 Straße No. 2, Winnipeg, Manitoba. Letzte Selbstbehandlung, auch brieflich, ohne Verschickung. Phone 35 298.

SASKATCHEWAN FEEDER SHOW. Schäferhund-Wettbewerb. Der „White Cap“ Silberbecher. (Die Provinzial Championship von Saskatchewan repräsentierend.)

SASKATCHEWAN FEEDER SHOW. Schäferhund-Wettbewerb. Der „White Cap“ Silberbecher. (Die Provinzial Championship von Saskatchewan repräsentierend.)

SASKATCHEWAN FEEDER SHOW. Schäferhund-Wettbewerb. Der „White Cap“ Silberbecher. (Die Provinzial Championship von Saskatchewan repräsentierend.)

Ihre Kinder beherrschen die englische Sprache mit gleicher, wenn nicht noch größerer Sicherheit als die deutsche, und es sind Angehörige dafür vorhanden, daß die dritte Generation sehr wenig deutsch sprechen wird. Dafür will ich ihnen aber keine Anerkennung geben. Es ist ein großer Vorteil, wenn man mehr als eine Sprache kann. Aber es zeigt, daß der Bischof auf dem falschen Wege ist, wenn er sagt, die „Schmelztiegeltheorie“ (Nationalisierung) habe um Humboldt ein Pfiasco erlitten.

Konferenzanzeige. Die Saskatchewan Pastoral-Konferenz der Manitoba-Synode (Vereinigte Luth. Kirche) versammelt sich, so Gott will, zu ihrer Herbsttagung am Mittwoch, den 24., und Donnerstag, den 25. Oktober, in Wigan, Sask. (W. Magnus, Ortspastor, P. O. Davin, Sask.)

Lutherische Konvention in Erie, Pa. Herr B. W. Fredt von der St. Paulsgemeinde in Ebenholz, Sask., fuhr am letzten Freitag über Regina zur letzten Konvention der Vereinigten Lutherischen Kirche in Amerika in Erie, Pa. Herr B. W. Fredt ist ein offizieller Vertreter der Manitoba-Synode. Die 550 Delegierten, die sich auf der Konvention in Erie einfanden, kommen von allen Teilen der Vereinigten Staaten und Kanadas und sind von den Distriktsverbänden auf der Basis der Mitgliedschaft gewählt.

Die Deutschen um Humboldt. Zum Kampfe gegen die verächtlich klingenden Äußerungen des englischen Bischofs George Erton Wood gegen die Deutschen bei Humboldt, St. Paulburg und Sauge ergriff Herr Oswald Hermle von Wapshaw, Sask., das Wort in einem „Eingelassen“, erschienen im „Western Producer“.

Die Deutschen um Humboldt. Die Deutschen um Humboldt ein Pfiasco. Nun, ich bin der Sohn eines von ihnen und liebe acht Meilen von Humboldt entfernt. Obwohl ich hoffentlich genügend von dieser Qualität in mich tragen kann, ist doch nicht eine solche Anspielung unerbittlich vorübergehen lassen. Ich will von mir nicht prahlen, ich habe keinen Grund dazu, noch möchte ich irgendjemand schmeicheln, aber ich fordere diesen Bischof auf, einmal bei Herrn Dunning, dem Eisenbahnminister über die Befähigung dieser „Schmelztiegel“ um Humboldt in ihren betreffenden Schulen sich zu erkundigen. Er möge Herrn Dunning fragen oder Herrn Premier-Minister von Sask., oder den Herrn Abgeordneten Lutzke von Bonda. Wenn sie nicht sich darüber einig sind, daß die Segnung um Humboldt in jeder Beziehung ein ganz ausgezeichnetes Distrikt ist, so will ich meine Klappe offen.

Die Deutschen um Humboldt. Die Deutschen um Humboldt ein Pfiasco. Nun, ich bin der Sohn eines von ihnen und liebe acht Meilen von Humboldt entfernt. Obwohl ich hoffentlich genügend von dieser Qualität in mich tragen kann, ist doch nicht eine solche Anspielung unerbittlich vorübergehen lassen. Ich will von mir nicht prahlen, ich habe keinen Grund dazu, noch möchte ich irgendjemand schmeicheln, aber ich fordere diesen Bischof auf, einmal bei Herrn Dunning, dem Eisenbahnminister über die Befähigung dieser „Schmelztiegel“ um Humboldt in ihren betreffenden Schulen sich zu erkundigen. Er möge Herrn Dunning fragen oder Herrn Premier-Minister von Sask., oder den Herrn Abgeordneten Lutzke von Bonda. Wenn sie nicht sich darüber einig sind, daß die Segnung um Humboldt in jeder Beziehung ein ganz ausgezeichnetes Distrikt ist, so will ich meine Klappe offen.

Die Deutschen um Humboldt. Die Deutschen um Humboldt ein Pfiasco. Nun, ich bin der Sohn eines von ihnen und liebe acht Meilen von Humboldt entfernt. Obwohl ich hoffentlich genügend von dieser Qualität in mich tragen kann, ist doch nicht eine solche Anspielung unerbittlich vorübergehen lassen. Ich will von mir nicht prahlen, ich habe keinen Grund dazu, noch möchte ich irgendjemand schmeicheln, aber ich fordere diesen Bischof auf, einmal bei Herrn Dunning, dem Eisenbahnminister über die Befähigung dieser „Schmelztiegel“ um Humboldt in ihren betreffenden Schulen sich zu erkundigen. Er möge Herrn Dunning fragen oder Herrn Premier-Minister von Sask., oder den Herrn Abgeordneten Lutzke von Bonda. Wenn sie nicht sich darüber einig sind, daß die Segnung um Humboldt in jeder Beziehung ein ganz ausgezeichnetes Distrikt ist, so will ich meine Klappe offen.

SASKATCHEWAN FEEDER SHOW. Schäferhund-Wettbewerb. Der „White Cap“ Silberbecher. (Die Provinzial Championship von Saskatchewan repräsentierend.)

Cunard Line. Weihnachtsexkursion nach Central-Europa aus Montreal. Die Cunard Linie hat eine große Weihnachtsexkursion nach Central-Europa arrangiert mit dem gut betrimmen canadischen Dampfer „Acama“.

Quebec. Montreal, Toronto und New York durch Luftlinien verbunden. Montreal, 1. Okt. — Die letzte Ausgabe der Morgenzeitungen aus New York war in den Händen der Leser von Montreal schon um Mittag, als Montreal Toronto und New York durch den Luftdienst zum erstenmal verbunden wurden.

Novo Scotia. Korrespondenz. Springhill, N.S., 23. Sept. — Werter Courier: Meine Augen einige Zeilen zukommen lassen. Zugleich lege ich das Belegblatt für ein halbes Jahr bei.

Medicine Hat Silver Black. Fox Co., Ltd., Medicine Hat, Alta. Einige ausgewählte Silberfische zu mäßigen Preisen. Wir stellen Ihnen unsere Dienste frei zur Verfügung.

SASKATCHEWAN FEEDER SHOW. Schäferhund-Wettbewerb. Der „White Cap“ Silberbecher. (Die Provinzial Championship von Saskatchewan repräsentierend.)

# Dampfer in Seenot

## „Albert Ballin“ eilt zur Hilfe herbei.

New York. — Von neuem befüllte sich auf hohem Sturmgepöls die Meere wahrer Heldennut im Dienste der Menschlichkeit, als es galt, einem in schwere Seenot geratenen Fahrzeuge, dem holländischen Frachtdampfer „Gelaeno“, mit einer 35 oder mehr Köpfe zählenden Mannschaft Hilfe zu bringen.

Junächst hatte sich der Dampfer „America“ von der United States Line, mit Kapitän George Fried im Kommando im Rettungsverfahrenden, der damals im Januar 1926 als Befehlshaber des Dampfers „President“ in der Rettung des britischen Frachtdampfers „Antino“ in heroldsche Weise vollbracht hatte.

Frühmorgens hatte Kapitän Fried, der sich mit seinem Dampfer auf der Fahrt nach Southampton befand, folgende Radiomeldung empfangen:

„Dampfer „America“, 46-10 nördlicher Breite, 34-30 westlicher Länge. — Fahre nach dem holländischen Dampfer „Gelaeno“, der sich in Not befindet und im Zinnen in schwerem Nordwest-Sturm ist. Hochgehende, rauhe See. Position zweifelhaft. Unterhalte Verbindung mit Radio Stompah. — Fried.“

Die bierige Betriebsleitung, David Purfe, gab sofort Befehl, dem Schiff zu Hilfe zu eilen und das hiesige Bureau von Allen auf dem Lande zu halten.

Später trat von Kapitän Fried die Meldung ein, er habe die Wetter-

fahrt nach Southampton wieder aufgenommen, weil der deutsche Dampfer „Albert Ballin“ von der Hamburg-Amerika Linie dem sinkenden Schiff um 150 Meilen näher sei als die „America“ und eher zu ihm gelangen werde, als die „America“ dies vermöge.

Der Dampfer „Albert Ballin“ befand sich zu jener Zeit mit 1128 Passagieren auf der Fahrt nach New York und war drei Tagesreisen von Southampton fort. Der Dampfer „Gelaeno“ ist mit 3554 Tonnen registriert und ist nicht für Passagierdienst eingerichtet. Er war am 25. September von Rotterdam in See gegangen. Der Dampfer „America“ hatte sich, als Kapitän Fried seine erste Meldung geschickt hatte, etwa 1000 Meilen östlich von Newfoundland befunden.

Der holländische Frachtdampfer konnte dann die Weiterfahrt fortsetzen.

## „Graf Zeppelin“ über England.

(Fortsetzung von Seite 1)

Friedliche Invasion in England. — Vomeston, England. — England erlebte in harter Gemütsregung die erste Zeppelin-Invasion seit April 1918, aber diesmal suchten keine Schweißwerke den Himmel ab, keine Abwehrschiffe bestrichen das Firmament mit ihrem Artilleriefeuer und die Bevölkerung verlor sich nicht mehr vor einem tödlichen Eisenhagel in bombensicheren Vertiefungen. Im Gegenteil, die Bewohner beobachteten den Flug des „Graf Zeppelin“ mit freudlichem Interesse.

Sie konnten sich gar nicht genug über die gewaltige Größe des deutschen Riesenluftschiffes verwundern, dessen Umriss sich in der Eigenbeleuchtung seiner Lichter scharf vom Himmelshintergrund abhob.

Das neue deutsche Luftschiff erreichte die englische Küste südlich von Lowestoft und überflog die Stadt um 9 Uhr 5 Minuten abends. Der friedliche Zeppelin überflog also die Suffolk-Küste zwischen den Abwässern und der Mündung der Themse, die während des Weltkriegs am häufigsten von den aus der Nordsee aufsteigenden deutschen Kriegsluftschiffen

## Im Luftschiff über der Schweiz.

### Schilderung der Fahrtenbrüche.

Am Nord des „Graf Zeppelin“. 20. September, 8 Uhr 30 morgens. (Vollbericht) — Zehn Minuten vor 8 Uhr befreite die Belagung das Schiff. Ein wenig darauf die Passagiere alle in dem Mahagoni-Speisezimmer. Man ist etwas über sich selbst verwundert. Man lehnt an den Fenstern, fühlt, daß man schwimmt.

Dr. Gdener navigiert wie vorgeföhrt; Schwereung um die Wette. Unmittelbar darauf ist jenseit hoch. Das Motorengeräusch ist mir klar, so etwa, wie man im Schiff die Maschine merkt.

Der Boden des, tiefen durchdringt. Friedradschrauben im blaugelben Morgenlicht. Weiße Schmetterlinge über dem See, das sind die Wägen. Schon Schweizer Seite. Nebelregen. Grüne Matten.

Sehr nachdrücklich legte sich Premier Gardiner wie der früheren Gelegenheiten dafür ein, daß das gesellschaftliche Prinzip auch im öffentlichen Leben der Provinz zur Geltung komme. Das solle auch bei Entwurf der elektrischen Kraftanlagen für den Ausbau von Saskatchewan zur Anwendung gelangen. Die Stadt Saskatoon hat ihre Zustimmung dazu bereits erteilt. Die Regierung denkt gar nicht daran, die Stadtverwaltung zum Verzicht auf ihre jetzigen Kraftanlagen zu zwingen. Auch soll niemand in der Provinz, der nicht die Wohlthaten des elektrischen Kraftsystems genießt, dafür belastet werden. Auch in diesem Punkte bemüht sich die Provinzregierung und besonnene Einstellung der Provinzialverwaltung.

Die Schulfrage. Gegenstand besonderer Angriffe ist in den letzten Monaten das Unterrichtsministerium von Saskatchewan gewesen. „Der Courier“ hat darüber wie auch über die meisterhafte Antwort des Premier Gardiner schon in

## Der Kampf um Arm River.

(Fortsetzung von Seite 1)

liegender Problem läßt sich mit dem anderer Provinzen gar nicht vergleichen. Wir haben in den 24 Jahren der Existenz unserer Provinz mehr der Kopf der Bevölkerung für den Straßenbau ausgegeben als in jeder anderen Provinz. Wollte man den konservativen Vorschlägen folgen, so würde die öffentliche Schuld von Saskatchewan um \$150,000,000 anwachsen, während die Konservativen im gleichen Atemzuge die Provinzregierung wegen ihrer heutigen Schuldenlast in Höhe von nur \$58,000,000 angreifen.

Sehr nachdrücklich legte sich Premier Gardiner wie der früheren Gelegenheiten dafür ein, daß das gesellschaftliche Prinzip auch im öffentlichen Leben der Provinz zur Geltung komme. Das solle auch bei Entwurf der elektrischen Kraftanlagen für den Ausbau von Saskatchewan zur Anwendung gelangen. Die Stadt Saskatoon hat ihre Zustimmung dazu bereits erteilt. Die Regierung denkt gar nicht daran, die Stadtverwaltung zum Verzicht auf ihre jetzigen Kraftanlagen zu zwingen. Auch soll niemand in der Provinz, der nicht die Wohlthaten des elektrischen Kraftsystems genießt, dafür belastet werden. Auch in diesem Punkte bemüht sich die Provinzregierung und besonnene Einstellung der Provinzialverwaltung.

Die Schulfrage. Gegenstand besonderer Angriffe ist in den letzten Monaten das Unterrichtsministerium von Saskatchewan gewesen. „Der Courier“ hat darüber wie auch über die meisterhafte Antwort des Premier Gardiner schon in

## Die Empire Life Insurance Company von Toronto

### Einige Agenturen noch frei.

1.— Hat den verhältnismäßig größten Rückhalt gegenüber Verpflichtungen als irgend eine canadische Gesellschaft.

2.— Hat die niedrigste Sterblichkeitsrate unter allen canadischen Gesellschaften.

P. E. Hyde, Superintendent.  
Phone 3682.  
70 Western Trust Bldg.

## Ungezeigt wird....

### die Eröffnung

## REGINA'S NEW DANCE STUDIO

### Miss Jean Gauld

(Canadas erster Tänzerin)  
107 Seaman Chambers, 408 E. 22nd St.  
Es werden unterrichtet:  
National - Eccentric - Tap - Jelen - und Ballettänze.  
Speziell:  
Schottisch, Irish und Humour-Tänze.  
Kleingruppen werden veranstaltet.  
Weiter Informationen im Studio oder per Telefon 6334.

## Flüssiger Sauerstoff

### Erfindung eines deutschen Chemikers.

#### Umständlicher Transport des Sauerstoffgases beendet.

Berlin. — Sauerstoff, der in der Industrie in unvermeidlicher Form viel gebraucht wird, kann nunmehr in leichten Metallbehältern statt der schweren Stahlflaschen, die immer noch zwei Leuten getragen werden müssen, geliefert werden.

Der Berliner Chemiker Dr. Paul Geland hat einen Weg zur Herstellung und Lagerung des Gases in leichter Form gefunden. Seine Erfindung hat ihm den Titel eines Dr. i. n. ehrenhalber von der technischen Hochschule in Charlottenburg verliehen.

Das Sauerstoffgas, das nach den Verfahren von Dr. Geland verflüssigt wird, kann nun in besonders gebaute Behälter auf Automobilen geladen werden, die es von Fabrik zu Fabrik fahren und es liefern, wie Kerosin oder Öl geliefert werden. Der Bedarf des Kunden wird durch den Behälter gelieft, der den Kunden geliefert werden und der neuen benutzt werden können.

Gegen eine gewisse Menge erhält der Kunde ebenfalls die nötige Einrichtung zur Vermeidung der Flüssigkeit in das hochkomprimierte Gas, das dann in die Stahlflaschen gefüllt wird, die früher zum Transport dienten.

Diese Stahlflaschen wiegen 75 Kilogramm (165 Pfund) und enthalten nur ein wenig Sauerstoff, sagt Dr. Geland. Das ist natürlich eine ungeheure wirtschaftliche Verbesserung, besonders wenn man bedenkt, daß man außer der Flasche für die gewöhnliche Maße auch noch die Rückfracht für 75 Kilogramm bezahlen muß. Es hat sich herausgestellt, daß bei Entfernungen von über 45 Meilen die Transportkosten größer sind, als der Preis des Gases.

Mit der Verwendung des Sauerstoffs in leichter Form wird der Transport zu einer untergeordneten Frage. Das heißt, daß die Behälter des Gases um 20 bis 30 Prozent leichter werden. Außerdem wird bedeutend weniger Personal gebraucht. Früher wurden vier starke Männer zum Transport solcher Stahlflaschen mit 45 Kilogramm Sauerstoff benötigt, in leichter Form kann ein Mann diese Menge tragen.

Eine Anzahl großer Industrievorwerke, darunter die J. B. Fordson-Werke und die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft benutzen bereits den flüssigen Sauerstoff. Nicht nur die Verflüssigungsvorrichtung, sondern auch die Konstruktion der Behälter ist überaus leicht. In die Erfindung Dr. Geland's, die schließlich sein Spezialpatent als Sauerstoff- und Erfindung wurde.

Beständig Dr. Geland's flüssiger Sauerstoff wurde zur Laufe des neuen Systems in Friedrichshafen vermarktet.

## Bekanntmachung!

### Jetzt kommt's an's Tageslicht!

Zu kaufen eine gute Sache nicht für immer gehen lassen.

Charles Herbert hat sein Real Estate Department jetzt eröffnet und hat einige wunderbare Kläfte in Regina, Estevan und Fairbairn, auch Farmländereien. Küßt auf seine Bestandslisten.

Besser noch, telefonieren Sie uns, wenn Sie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten wollen.

Wir suchen zu Ihren Diensten.  
Fragen Sie nach unserem Katalog in diesem Department. Er weiß Reich und wird Sie schneller ohne jede Verzögerung.

Ein deutsches Unternehmen.  
Hamburg. — Der bisher unter dem Namen „Waterland“ bekannte Bierbrauerei-Gesellschaft des Graen von Kaiser ist veräußert worden und wird jetzt als „C. F. Herbert“ bezeichnet. Das Schiff soll den Namen „C. F. Herbert“ erhalten und deutsche Flagge führen. Mancher Stamm in der Welt zeigen. Mancher Stamm in der Welt zeigen.

## Warum empfehlen wir JAY COPPER STOCK?

### Weil wir wissen,

Dah die Jay Copper Gold Mines Ltd. 2,682 Ader im Mount Mining District besitzen. — dah ein Teil ihres Besitzums durch 520 Fuß tiefe Schächte entwickelt ist, sowie durch Untergründerarbeiten bei 100, 200, 325, 400 und 500 Fuß Tiefe. — dah beiläufig \$300,000.00 bereits für die Entwicklung dieser Besitztümer ausgegeben worden sind. — dah volle Maßnahmen für die fernere Finanzierung aller Arbeiten gemacht worden sind.

Weil wir wissen,  
Dah Jay Copper in seine Produktionsperiode eintreten kann zu jeder Zeit, wenn es die Leitung als vorteilhaft für die Co-operation betrachtet, sein Erz jetzt von der Oberfläche abzubauen und von dem angegebenen Untergrund Erz gewinnen kann.

Weil wir glauben,  
Dah Männer auf dem Platze wohl wissen, was sie tun. Weil Jay Copper Beamte, Direktoren und Ingenieure Männer von Rechtschaffenheit und Ehre sind, Männer, die im Leben Canadas, diesem Reichtumsquellen, jungen Lande der Entwicklung, hochangesehen sind. Weil Jay Copper diese Art von Unternehmen ist, welches von nichternsten, soliden Canadiern geleitet wird. Um dieser Tatsache willen empfehlen wir den Kauf von Jay Copper.

Sehen Sie sich sofort mit unserer Office in Regina in Verbindung und wir werden Ihnen einen reinen Ausschnitt geben, ehrliche Auskunft, zu welcher jeder Investor berechtigt ist, ehe er Anteilhaber wird.

## FRANCIS J. HUNTER & COMPANY

HEAD OFFICE: Mount Royal Hotel Building, Montreal.  
LIMITED: Fiscal Agents, Members Montreal Mining Exchange.  
REGINA OFFICE: 804 Northern Crown Bldg., Under Direction, Robert J. Keyes—Wm. J. Quin.

Ein Francis J. Hunter Vertreter befindet sich in jeder Section von Saskatchewan. Schreiben Sie an die Regina-Office wegen dem Namen dieses Vertreters in Ihrer Gemeinde.

**MINARD'S**  
"KING OF PAIN"  
**LINIMENT**

**Kopfschmerzen.**  
Für Kopfschmerzen, die schmerzhaft sind und sich nicht lösen lassen, oder die durch Erkältung, Grippe, Migräne, Zahnschmerzen, etc. entstehen.  
Für Rheumatisches:  
Für alle Arten von Gelenks- und Muskelschmerzen.  
Für alle Arten von Nerven- und Muskelschmerzen.  
Für alle Arten von Rücken- und Halschmerzen.  
Für alle Arten von Brust- und Lungenbeschwerden.  
Für alle Arten von Verdauungsstörungen.  
Für alle Arten von Hauterkrankungen.  
Für alle Arten von Insektenstichen und Verbrennungen.  
Für alle Arten von Verletzungen und Wunden.

Die Abbildung zeigt den vertikal orientierten Untergrundschicht und die Arbeiten der verschiedenen Oberflächenschichten. — Dah ein Teil ihres Besitzums durch 520 Fuß tiefe Schächte entwickelt ist, sowie durch Untergründerarbeiten bei 100, 200, 325, 400 und 500 Fuß Tiefe. — dah beiläufig \$300,000.00 bereits für die Entwicklung dieser Besitztümer ausgegeben worden sind. — dah volle Maßnahmen für die fernere Finanzierung aller Arbeiten gemacht worden sind.

Der letzte Bericht von Jay Copper. (Aus d. Month. Mines v. 4. Okt.)  
Zwei Schäfte arbeiten zur Zeit an der 500 Fuß Fläche der Jay Copper Gold Mines Ltd. an Nr. 1. Diese Arbeit ist nun fortgeschritten auf etwa 35 Fuß, mit über 5 Fuß Erz, die sich überall zeigen, nachdem man die ersten zwei Stunden gewonnen hat, sagt Charles Spearman, der berat. Ingenieur.  
Dieses Getriebe soll fortgesetzt werden bis etwa 300 Fuß nach nördlicher Richtung, worauf ein Kreuzschnitt gemacht werden soll nach Norden zu, wo wahrscheinlich Diamantentragungen unternommen werden sollen, um die Ausdehnung dieses Erzkörpers nach unten unter der 500 Fuß Fläche zu erfahren.



# Nus Alberta

## Eröffnung eines eigenen Büros der Hamburg-Amerika Linie in Edmonton.

Seit Herr A. J. Zehnle Leiter des Büros der „Hapag“ in Winnipeg ist, hat das Geschäft, trotz der kurzen Zeit seines Hierseins, einen derartigen Umfang angenommen, daß schon jetzt ein eigenes Büro in Edmonton, Alta., eröffnet werden mußte.

Die Dampfer der „Hapag“ erfreuen sich heute einer derartigen Beliebtheit, hervorgerufen durch die gute Verpflegung und Bedienung an Bord der Schiffe, daß das Geschäft sich dauernd vergrößert. Fast täglich laufen freiwillige Dankesscheine ein, in denen sich die Passagiere über die schöne Überfahrt und die große Unterstüfung der „Hapag“-Beamten in Canada bedanken.

Das neue eigene Büro der „Hapag“ in Edmonton befindet sich in dem bekannten „Adams Block“, 101st Str., Zimmer Nr. 108, und liegt die Leitung bestehen in den Händen von Herrn Heinz Köhde (früher Regina), der vom Winnipeg Büro nach Edmonton versetzt worden ist.

Dem stets wachsenden Strome der jährlichen Weihnachtsfeierbedürfnisse tragend, hat sich die „Hapag“ auch in diesem Jahre wieder entschlossen, zwei Weihnachtsfahrten nach der alten Heimat unter Leitung erfahrener Reiseleiter zu veranstalten. Es fahren die bekannten Brastdampfer „Gleedland“ am 8. Dezember und „Deutschland“ am 11. Dezember von New York ab. Es empfiehlt sich, schon jetzt einen Platz auf diesen Schiffen zu belegen, da naturgemäß die Nachfrage sehr groß sein wird.

Für prompte Weiterreise von Hamburg nach den verschiedenen Bestimmungsorten ist von der „Hapag“ in großzügiger Weise gesorgt worden. Weitere Informationen bezüglich dieser Weihnachtsreisen sind im Hauptbüro der „Hapag“, 274 Main Str., Winnipeg, und bei den sämtlichen Agenten der „Hapag“ des westlichen Canada zu erhalten.

## Drei Personen im Feuer umgekommen.

Edmonton, 3. Okt. — Ein Feuer, welches im Stanton Block ausgebrochen ist, forderte drei Menschenleben zum Opfer und zwar die kleine Familie von Steve Kluttsch, einem Koch, der seine Wohnung im Block hatte. Steve Kluttsch, 28 Jahre alt, wurde so schwer verbrannt, daß er bald darauf seinen Geist aufgab, während seine 24-jährige Frau Nancy und sein 4-jähriges Kind als Leichen gefunden wurden. Man nimmt an, daß die Leute von fallenden Balken in ihrer Wohnung abgedrückt wurden und sich nicht retten konnten. Et-

wa 30 Personen waren im Gebäude am Abend, als das Feuer ausbrach. Der Schaden, der durch den Brand am Gebäude verursacht worden ist, wird auf \$10,000 geschätzt.

**Artillerie-Dampfer wird vernichtet.**  
Edmonton, 4. Okt. — Der Dampfer der Hudson Bay Co., „Distributor“, wird in der Gegend vom Mackenzie River bei San Sauls Rapids, sechs Meilen von Good Hope, vernichtet. „Distributor“ verließ Kluvis am Mackenzie-Delta am 12. September und hätte unter normalen Bedingungen schon den heimatischen Hafen erreicht. Nun hat sich sein Entsetzen bereits um 8 Tage verzögert und es herrscht in den interessierten Kreisen eine gewissen Besorgnis deswegen.

**Schwerer Schneefall in Nordalberta.**  
Edmonton, 4. Okt. — In Edmonton fiel nach einem kalten Tage der erste Schnee und bedeckte bald als dünne Decke die ganze Stadt. In ganzen nördlichen Teil von Alberta wird von kaltem Wetter berichtet, aus Waterloo meldet man vier Zoll hohen Schnee, gleichfalls aus Spirit River. In Hells hat es am Morgen hart geschneit. Elbow Lake, Waterloo, Fort St. John, Fouce Coupe haben eine Temperatur von 28 bis 33 Grad.

**Verliert sein Heim durch Feuer.**  
Duffield, 2. Okt. — Bei George Durell, welcher nicht zu Hause war, brach in seinem Farmhaus ein Feuer aus, welches dasselbe vollständig einäscherte. Glücklicherweise schlugen die Flammen nicht auf die ibrigen Gebäude über. Durell hatte kein Haus verbleibt.

**Kind beim Fallen von Truck getötet.**  
Warons, 4. Okt. — Billy Campbell, ein neunjähriger Junge, welcher mit seinem Vater auf einem Lastauto fuhr, lehnte sich heraus, um zu sehen, ob sein Hund nachgelassen wäre und fiel aus dem Auto so unglücklich, daß er unter die Räder des Wagens kam und augenblicklich getötet wurde.

## \$155,000 Brandschaden in Cobville Company.

Medicine Hat, 1. Okt. — In der Cobville Co., brach ein Feuer aus, welches die Gebäude einäscherte und einen Schaden von \$155,000 verursachte. Die Besitzerin des Gebäudes ist Frau W. B. Marshall. Auch ein großer Vorrat von Speiseeiswaren ist durch das Feuer vernichtet worden. Die Feuerwehre arbeitete sieben Stunden, bis das Feuer, welches durch den starken Wind angefaßt wurde, unter Kontrolle gebracht worden ist.

## British Columbia

**Auto- und Straßenbahnunfall fordert ein Menschenleben.**  
Vancouver, 30. Sept. — Frau D. Munroe, 7. Ave. West, wurde augenblicklich getötet und Herr und Frau Snell aus der 10. Ave. West erlitten schwere Verletzungen, als ein Straßenbahnwagen in das von Herrn Snell geleitete Auto hineinfuhr. Das Fahrzeug wurde durch den wuchtigen Stoß samt den Insassen 40 Fuß fortgeschleudert.

**Korrespondenz.**  
Kelowna, B. C., 27. Sept. — Werte Redaktion! Das Wetter ist heute prachtvoll und günstig. Am 8.

**DECK & STARK**  
MENDHAM, SASK.  
Schwere Eisenwaren, Oele, Fette, Anstrichfarben, Polituren, Möbel, Parkett, Bedding, Nähmaschinen, Werkzeugmaschinen, Kupferwaren und Brunnenausstattung, Photographien-Materialien, Versicherungen gegen Feuer und Hagel.  
**J. J. DECK,**  
Notary Public

**Ontario.**  
Drei Personen lebensgefährlich verletzt.  
Hamilton, 5. Okt. — Drei Personen liegen im Hospital zwischen Leben und Tod, da sie bei einer Zugentgleisung schwere Verletzungen erlitten haben. Ein Frachtwagen von einem C. P. R. Frachtzug streifte und schob vom Gleise einen Wagon des International Limited, welcher auf der C. P. R. Linie fuhr.

## Ueberführter Mörder im Gefängnis gefunden.

Ottawa, Ont., 5. Okt. — George Edw. Carlton, nach welchem die Polizei auf dem ganzen Kontinent gesucht wurde, wurde im Gefängnis zu Ottawa entdeckt, nachdem Fingerabdruckproben die Fingerabdrücke eines Straftäters wegen Strafentzug zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt worden war, mit denen des entflohenen Mörders verglichen hatten.

George Edw. Carlton, 26 Jahre alt, aus London, Ont., hatte am 17. September 1927 einen Polizisten erschossen, der ihn wegen Diebstahls verhaftet hatte. Carlton war damals des Mordes angeklagt und erwartete die Verhandlung im London-Gefängnis, aus dem er mit vier anderen Sträflingen entflohen war, worauf eine große Sensation hervorrief. Doch lange währte die Freiheit des fähigen Flüchtlings nicht. Mit einem Gefährten, welcher sich Thomas Herrin nennt, machte er sich den „Spah“, Planen über die Strafentlassung zu legen, um zu leben, was geschehen würde, wenn die Strafenbahn darüber fahre. Auf diesen netten Scherz hin wurden George Edw. Carlton, alias Carlton, und sein Anwalt verhaftet und zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Jetzt hat es sich allerdings herausgestellt, daß Carlton sich noch gegen andere Anklagen wird verantworten müssen.

**Robin Hood FLOUR**  
Gebacken mit einem absoluten „Geld zurück“ plus 10% Garantierettel in jedem Sack.

Dem verstorbenen Lord Balfour, die den bisherigen Ausgaben ihren großen Freundeskreis verleiht haben. In 122 Bildern ist ein Ueberblick über das geistige, soziale und wirtschaftliche Leben des Auslandsdeutschtums in aller Welt gegeben. Erfreulicherweise konnte der billige Verkaufspreis von 2 Mark (Canada 50 Cents) beibehalten werden. Da die bisherigen Auflagen stets schon Anfang Dezember ausverkauft waren, ist diesmal die Auflage beträchtlich erhöht worden. Es ist ein starkes Zeichen für die Beliebtheit dieses Kalenders für die Beliebtheit dieses Kalenders, daß schon jetzt über 11,000 feste Bestellungen vorliegen.

## Literarische Ecke

### „Art and Germany“

Von Karl Kiesel und Ernst D. Zbiele

Die Begriffe und Vorstellungen von Deutschland, deutschem Volk und deutscher Kultur sind unter gewissen propagandistischen Einflüssen sehr stark in Verwirrung geraten. Was ist man früher — und zwar mit tiefen Ergründungen des deutschen Geistes unumwunden und mitunter sogar dankbar in den meisten Ländern anerkannt, wurde es während des Weltkrieges fast zu einer Modebeise, alles, was deutschen Namen und deutsches Gepräge hatte, rundweg und kritiklos abzulehnen. Diese deutschfeindliche „Mode“ hat zwar heute schon sehr viel an Zugkraft verloren, aber ist doch noch nicht vollständig ausgerottet. Sie behauptet sich namentlich in jenen Kreisen, welche die deutsche Kultur nur nach dem reichlich einseitigen oder sogar bewußt gefälschten Darstellungen eines gemäßigten Literaten- und Journalistenkreises beurteilen, das nicht im Dienste der historischen Wahrheit, sondern im Solde machtpolitischer Interessen steht.

Da ist ein Buch wie „Art and Germany“ zu begrüßen, herausgegeben von Karl Kiesel und Ernst D. Zbiele, das im Verlage der Universitäts-Reihe, das die Norddeutschen Lloyd in Bremen erschienen ist. Nur selten empfiehlt unsere deutsche Zeitung „Der Courier“ ein in englischer Sprache verfaßtes Werk. Doch hier scheidet die Sprachenfrage aus. Die englische Ausgabe des Buches muß sogar jedem Deutschen willkommen sein, weil nur so das Wissen um die deutsche Kunst auch in die weitesten Kreise der Briten, der Amerikaner und der angelsächsischen Welt überhaupt hineingetragen werden kann. Hier heiligt der Zweck das Mittel. Der Zweck aber ist zu erheben, so edel und gut, daß wir ihm jedes kleinste Bedenken verzeihen müssen.

Der Genius der Kunst tritt in deutscher Gewand als sinnvoller Ausdruck eines von hohem schöpferischem Geiste und tiefem Gemütsleben be-

seelten Volkes vor die Welt hin. Wögen Kunsttrieb und Kunstverlangen international und überzeitlich sein, weil sie in primitiver oder fortgeschrittener Form allen Völkern aller Zeiten gemeinsam sind, so wurzelt doch das Kunstschaffen im ureigenen Wesen und Charakter, in Gemüt und Seele des kulturellen Volkes, der Nation. Was aus deutschem Boden im Laufe einer tausendjährigen Geschichte in Architektur, Malerei und Bildhauerei an Lebensenden und unvergänglichem Wert der Kunst geschaffen worden ist, ist letzten Endes doch nur ein naturgetreuer Ausdruck und Ausdruck deutscher Kultur, wie deutsche Menschen sie formen und empfinden, erleben und täglich neu gestalten.

Man wundert an Sand von „Art and Germany“ in das mittelalterliche Nürnberg mit seinem Albert Dürer, in deutsche Kunststätten, in reineschöne, in alte Meister, in deutsche Dörfer und Kleinstädte, verlagert den deutschen Barock von Mainz bis Wien, lasse die bürgerliche Architektur des Mittelalters, den Bau und die Anlagen der deutschen Städte in Vergangenheit und Gegenwart, die Architektur in der deutschen Geschäftswelt usw. auf sich wirken, — auf Schritt und Tritt stehen wir auf deutsches Wesen, Kunstempfinden und Kunstschaffen. Wägen manchmal fremde, ausländische Vorbilder Bate gefunden haben, sie sind doch mit deutschem Geist zu einer höheren Einheit verschmolzen und vermischt worden, oft so intensiv, daß die Schöpfung nicht einmal mehr den äußeren Einfluß sinnfällig erkennen läßt.

Zehr anziehend wirkt das geschmackvoll gehaltene Buch auch durch die klar wiedergegebenen 51 Abbildungen deutscher Dome, plastischer Kunstwerke, alter und moderner Malerei u. a. m.

So wird „Art and Germany“ wohl für alle gebildeten und bildungsfähigen englischsprachigen Kreise zu einer heilsamen Erleuchtung und für manche sogar zu einer wahren Offenbarung über das viel zu Unrecht und aus großer Unkenntnis verklärte Deutschland. Es sollte eigentlich in allen öffentlichen Bibliotheken, in allen Klubs, in allen Zeitungsredaktionen, in allen Universitäten und Hochschulen, in allen Regierungsdepartementen der angelsächsischen Welt und namentlich Canadas aufhängen und überall unvoreingenommen studiert werden. Der Einfluß auf die künftige entstellte und verklärte Weltmeinung über deutsches Wesen und deutsche Kultur wäre unberechenbar. „Art and Germany“ sollte aber auch als schätzenswertes Geschenk in die Hände unserer canadischen Jugend gelegt werden, besonders der Söhne und Töchter deutschstämmiger Eltern und Pioniere; sie würden daraus eine reiche Fülle von Anregungen schöpfen und die Heimat ihrer Väter und Vorfahren mit der tiefen Ehrfurcht vor dem Großen und Schönen einer jahrhundertalten Kulturgeschichte betrachten.

„Sind Sie Bruchleidend?“  
Herr Stuart, Erfinder der berühmten Stuart'sche Plaster-Behandlungsmethode, offeriert jedem Bruchleidenden Plaster auf Probe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig umsonst zu senden.

## Gratis Probe-Kupon

Stuart'sche Plasterlaboratorien, Inc., 2588 Stuart Bldg., St. Louis, Mo.  
Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_

Der Bildbeifolger des Auslandsdeutschtums 1929.  
Soeben ist zum fünften Male der Bildbeifolger des Auslandsdeutschtums erschienen, den das Deutsche Auslands-Institut (Stuttgart, Deutschland) herausgibt und der für das Jahr 1929 bestimmt ist. Er zeigt wieder das schöne Gewand und die ausgezeichnete drucktechnische Ausstattung.

**Kaufmann und vergleichen Sie Geld!!!**  
Achtung!!! Die anerkannt konkurrenzlos billigste Aufgabestelle in den Vereinigten Staaten von Amerika!  
50c Nur fünfzig Cents 50c  
Direkte Radio-Geldsendungen nach Europa

Deutschland	Bis \$15	Bis \$30	Bis \$100
Oesterreich			
Ungarn			
Jugoslawien			
Geschoslawaki	30c	50c	\$1.00 resp. \$1.50.
Rumänien			
Polen			

Für größere Beträge verlangen Sie unsere Spezialraten.

Freibleibende Umrechnungskurse:			
Deutschland	100 Reichsmark	\$23.95	Borte 30c
Oesterreich	100 Schilling	\$14.50	Borte 30c
Ungarn	100 Pengese	\$17.80	Borte 30c
Jugoslawien	100 Dinars	\$11.80	Borte 30c
Geschoslawaki	100 Kronen	\$ 3.00	Borte 30c
Rumänien	100 Lei	\$ 6.50	Borte 30c
Italien	100 Lire	\$ 5.50	Borte 30c
Spanien	100 Pesetas	\$ 5.00	Borte 30c
Polen	100 Zlotys	\$11.75	Borte 30c

Wir erwarten Ihren Auftrag, falls Sie nach Europa oder anderswohin Geld zu senden haben.

Als empfehlenswerte Geldanlagen haben wir erstklassige 6% Mortgage und Goldbonds an Hand.

Wir führen europäische und amerikanische Briefensorters zu kulantesten Bedingungen aus.

## Kaufman State Bank

Chicago.  
Die größte und bestbekannte deutsche Schiffskarten-Agentur und Reiseagentur in Amerika.  
Circa \$1,000,000 Aktivmittel.

**Neuer direkter Passagierdienst**  
von Lloyd Dampfern zwischen MONTREAL u. BREMEN  
NORDDEUTSCHER LLOYD  
Überlassen Sie es uns, die Überfahrt von Freunden und Bekannten von irgend einem Teil Europas nach Kanada zu bewerkstelligen.  
Ebenfalls regelmäßige Verbindungen sowohl nach Halifax wie zwischen New York und Bremen.

**SASKATOON BEER**  
ITS GREAT  
SASKATOON BREWING CO. LTD. SASKATCHEWAN

## Erstklassige Farmen für kapitalträchtige Käufer

Sir sind in der angenehmen Lage, eine Anzahl der besten Farmen in West-Canada anzubieten.  
Unter anderem:  
650 Aker bei Mossomin, in bester Ordnung, 425 Aker unter Kultur, 240 Aker, reichliche, prächtige Gebäude, eingerichtet für Bequemlichkeit, gutes Wasser, reichlich ausgerüstet mit Werkzeugen, elektrischer, alle schuldenfrei. Besitzer möchte sich zur Ruhe begeben.  
640 Aker in der deutschen Anbauung bei Roping, eine der schönsten Farmen, 600 Aker unter Kultur, große moderne Gebäude, gutes Wasser und alles in bestem Zustand, schuldenfrei, kann mit oder ohne Inventar gekauft werden. Kaufschillingen zu verkaufen.  
640 Aker bei Lemmon, 2 Satz Gebäude, 400 Aker unter Kultur, 90 Aker, bester Boden, gutes Wasser, besonders gutes Weideland, umschlossene 70 Aker, bester Boden, Aker dieses Jahr, sehr preiswert zu \$25.00 per Aker.  
Wir handeln nur mit ausgezeichneten guten Farmen und bitten Landbesitzer, sich vertrauensvoll an uns zu wenden.  
**Hugo Carstens & Co.**  
250 Portage Ave., Winnipeg, Man.

## Gemüse aus Nelson kommt dem Norden zufließen.

The Pas, 5. Okt. — Aus dem Garten von E. W. Gatty in Nelson wurde Karoffeln, Kohl, Zwiebeln und auch einige Getreidearten nach The Pas befördert, wo sie ausgegibt wurden. Die Karoffeln waren von ausgezeichneter Qualität und wegen der Stid etwa 22 Unzen. Nelson liegt an der Hudson Bay-Eisenbahnlinie an Meile 214.

## Junge halberwachsene im Wald aufgefunden.

Winnipeg, 3. Okt. — Albert Dorion, 12 Jahre alt, welcher im Wald, 60 Meilen von Kompan Pointe, verlor gegangen ist, wurde von der

# Kommt Leute zu den GREAT WEST STORES Bargains

Das Fest beginnt - der größte Ausverkauf, den Regina je gesehen hat. - Wir haben große Pläne gemacht, um Euch mit Bargains zu begrüßen, die außer Frage die besten Mail Order-Kataloge ausliehen. Wir segeln nun in den achten Tag dieses Ausverkaufes, welcher jeden Tag interessanter wird. - Auf dieser Seite haben wir nur einige der Bargains angegeben, lange nicht alle, denn das würde ja ein ganzes Buch erfordern.

**Handtuchstoffe**  
Punkte für die Handtuchstoffe, die hier...

**14c**

**Hauskleider aus Gingham** 79c  
Einfach und herrlich, jedes hübsch belegt.

**Jeries All Seal Windbreaker**  
für Männer.  
Im Einzelhandel wert \$3.95.

**\$2.95**

**Militärflanellhemden** 98c  
für Männer.  
In Absto und Grau.  
Wert \$1.50.

**150 Knabenanzüge** 1.89  
für 3 bis 7-Jährige.  
Dunkelblaues Serge, und Jersey Material.  
Patrolanzug. Wert \$2.95.

**Combinations**  
Niecegefüllte Combinations-Anzüge für Jungen. 22 bis 32.  
Per Anzug **\$1.00**

## GREAT WEST STORES LTD.

# Annual Quarter Million Dollar Sale

**500 Paar Seidenkrämpfe für Frauen**  
Doppelte Seiden, Seide bis oben an, verästelte Farben, wert \$1.00.

**Spezial 59c paar**



**Molefkinhosien f. Männer**  
33 bis 44.  
Aus feinstem Molefin gemacht und werden sich sehr gut tragen. Sie sind gewiß \$4.50 wert. Unser Ausverkaufspreis ist

**Spezial \$2.69**

**Einine Bride Sets** 95c  
Einklörig ein Leibchen und 4 Servietten. Wert \$1.50. Das Set für nur

**Mäntel für Mädchen**  
von 2 bis 6 Jahren.  
Ganzmollene Belours, Broadcloth, Suedines, mit Pelzfragen und Manschetten, warm gefüttert.  
Ganz speziell **\$6.95**

**Mäntel für kleine Jungen**  
In Grau, Blau, Braun, auf schwerem blauem Flanell gefüttert. Sind \$9.00 wert.

**Spezial \$5.95**

**Männer Overalls** 1.69  
220 - Sie sind gut und vollgeschneitten und werden sich gut tragen. Das Paar

Ein rekordbrechender Verkauf von feinen Damen

### Mänteln und Kleidern

Ein jeder sehr herabgesetzt im Preis.

Smarte neue Mäntel für Damen

Kausche Mäntel mit Pelzbesatz.

Werte von \$25.00



Edle neue Stoffe, in allen neuen Herbstfarben, mit großem Schmuckfragen und hohen Manschetten, feiner Liberty-Pelz, gut geschneidert. Größen 36 bis 44.

**\$14.95**  
Spezial Preis

**Dicke Mäntel für Frauen.**

Das Material ist Suedine, schwer gefüttert, großer Pelzfragen und Manschetten. Sie sind \$29.50 wert.

**\$16.95**

**Seidenkleider für Frauen**

Wert \$15.00

Edle Cantoncrepe, Martrype, in allen gemäßigten Farben. Refina aber nicht mehr als gemächliche Hauskleider. Nur

**Spezial**

**\$3.95**

**Tuchkleider für Damen**

Charmeens, Tricotines, Voiret Twill. Alles neues Material und neue Herbstfarben. Wert \$15.00.

**Spezial**

**\$8.95**

Feine französische Montanac

### Ueberzieher

Große, schöne Ueberzieher in hübschen, neuen Farben auf Seide gefüttert. Alle, welche diese Art Mäntel kennen, wissen, daß dieselben nicht unter \$75.00 verkauft werden. Unser Preis ist während dieses Ausverkaufes nur

**\$42.50**  
Spezial Preis



Sierichnallen Ueberzieher für Männer.  
Das ist ein edler Bargain in der Dominion. Schwere Niecefüllung. In allen Größen **\$3.10**

**1200 Männeranzüge**

Eben aus den Risten herausgenommen. All das neue Material, Serge, Tweed, Pencilstripe, in allen beliebten Farben, einfach und doppelreihige Modelle.

25 Anzüge jeht 16.95

35 Anzüge jeht 22.95

4250 Anzüge jeht \$27.50

**Moderne Ueberzieher für Männer**

Alle die neuen Stoffe in ausgezeichneter Auswahl, in den neuen Herbstfarben.

Männer, wenn Ihr daran denkt, Euch einen Ueberzieher zu besorgen, kommt zu uns! Jeder Ueberzieher ist vollkommen hübsch und zu einem Preise, der den Einkauf rechtfertigen wird.

15.95 und 18.95

**Alaska Biber Pelzmäntel für Männer**

Schwerer, warmer Pelz, eingetaucht mit Lederstreifen, schweres, wattiertes Futter. Großer, bequemer Schalfragen. Ein \$55.00-Wert.

**\$42.50**

Niecegefüllte Combinations-Anzüge für Männer.

Schwere, mit Niece gefüllte Combinations, das richtige für das kommende kalte Wetter.

**\$1.39**

Tweed. Sehr geeignet für Knabenanzüge, Seitenalm Wert 75c die Yard, für

**35c**  
per Yard.

**Silfrayon Bloomers**  
wird nur \$1.00 kosten.

**39c**

**Wigwags für Männer.**  
Etwas schwere Combinations, wert \$1.75, nur \$1.39.  
Wärmehilfen.

**\$1.39**

**Schneeländerhüte für Frauen.**  
Bereiten Sie sich nun für den Winter vor. Dies sind niedrige Hüte. Keine Jeries Calmerettes mit mittelgroßen Abhängen. Das Paar **\$1.45**

**Kalther Cyfords für junge Mädchen.**  
In Schwarzem und braunem Leder, mit handgemähten Sohlen, gut für den Winter. Wert \$6.50. Für diesen Ausverkauf per Paar nur **\$2.95**

**Silberfleece-Decken und Beinkleider für Männer.**  
34 bis 44. Wert \$1.40, jeht speziell das Stück zu **75c**

**Starke Schulkäse.**  
Größen 1 bis 3.  
Schwarze und braune Kalbfederhüte mit genähter Sohle. Das ist ein Schuh, der sich wirklich gut tragen wird. Ganz speziell während dieses Ausverkaufes **\$2.85**

**Einschnallen Ueberzieher für Männer.**  
Inferer eigentlicher \$2.10 Wert, Dominiongummi, aus wetterfestem Calmerette und auf Niecefüllung **\$1.80**

**Wolltoques für Kinder**  
Reisenden-Probefachen, die ausgeräumt werden, zu nur **35c**

**Flannellette Bettdecken.**  
Groß, weiß, mit farbigen Säumen. Das Paar **\$1.98**

**THE GREAT WEST STORES LTD.**  
"WHERE VALUE IS PARAMOUNT"  
REGINA  
Joh. Schwarzfeld, Eigentümer. 1915 South Railway Str., Regina, Sask.



ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Berichterstatler in allen grosseren deutschen Anstellungen.

In unserer Druckerei sind nur Fachleute mit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können deshalb auch die besten und feinsten Drucksachen zu niedrigsten Preisen liefern.

Luftmacht bricht Seemacht

London im Zukunftskrieg.—Rückgrat der Schlachtflotte gebrochen.—Amerika, Japan und Europa.

Von Otto Corbach.

Die Hochseeflotte "The New Statesman" kommt in einer Betrachtung über die englischen Luftmanöver im August zu dem Schluss, daß, wenn die Katastrophe eines großen Krieges wiederholte, unsere besten Kräfte und unsere besten Maschinen besser mit einer lebhaften Angriffsluftmacht beschäftigt werden könnten als mit der hoffnungslosen Aufgabe, zu versuchen, London vor Schäden zu bewahren. London werde im nächsten Jahre irgendwie bedroht werden und vor Zerstörung nur durch die Luftwaffe gerettet werden können. Es wäre ja auch ein schmerzlicher Verlust, wenn London durch Bombenangriffe zerstört werden würde. Die Luftwaffe ist heute die wichtigste Waffe im Kampf gegen die Luftmacht.

Interessantes Allerlei

Ein Erfinder versteht seine eigene Erfindung nicht.

Ein amerikanisches Gericht hatte kürzlich die interessante Frage zu entscheiden, ob ein Zufallsfinden den Patentanspruch begründet, wenn der Erfinder selbst den Vorgang, der zu seiner Erfindung führte, nicht versteht. Dem Patentinhaber war es im vorliegenden Fall durch Zufall gelungen, einen künstlichen Brennstoff herzustellen, obwohl er die chemischen Eigenschaften der benutzten Rohstoffe nicht kannte. Ein Konzernunternehmen wollte aus dieser Unkenntnis Gewinn schlagen, fand die wissenschaftliche Erklärung für das dem Erfinder unbekannte Verfahren und stellte ebenfalls den Brennstoff her. Der Erfinder klagte wegen Patentverletzung und bekam vor dem Verfassungsgericht Recht.

Die Gezeiten der Erde.

Daß die allen wohlbekannte Erscheinung von Ebbe und Flut nicht nur auf das Meer beschränkt, sondern auch auf dem festen Lande auftritt, dürfte manchem überraschend erscheinen. Und doch hat man nachgewiesen, daß sich das Festland in gleichem Rhythmus hebt und senkt wie die Ozeane, allerdings mit dem Unterschied, daß letztere die Hebung der festen Erde nicht unerheblich verlangsamen. In einem lässlichen Bericht wurden in 189 Meter Tiefe genaue Messungen veranlaßt, um festzustellen, wie weit die Anziehungskraft des Mondes Veränderungen in der Lage der Erde bewirkt. Man hat gefunden, daß die "Fluthöhe" der Erde des Meeresspiegels entspricht, rund zehn Zentimeter beträgt, moan die Hälfte auf die verstärkende Wirkung der See zurückgeht. Für den Äquator hat man eine Lageveränderung um 23 Zentimeter errechnet.

Die Indianer wählen zum ersten Mal.

Die amerikanischen Präsidentenwahlen, die im November stattfinden, werden zum ersten Mal sämtliche Indianer an die Wahlurne bringen. Bisher hatten nämlich durchwegs nicht alle Indianer das amerikanische Bürgerrecht und damit auch das Wahlrecht. Beide wurden vielmehr nur in seltenen Fällen erteilt, wenn die betreffende Rasse durch die Tat bewiesen hatte, daß sie fähig war, ihre eigenen Geschäfte zu führen. Im Jahre 1924 wurde diese Befähigung, deren Verleihung mit den Grundgesetzen der "freien" Republik der Welt nicht zu vereinbaren war, einem großen Teil der Indianer zugestanden, doch die Verleihung erging aus unbekanntem Grunde so spät, daß die amerikanischen Bürgerrechte befristeten ein-

stigen Herren des Landes an der damaligen Präsidentenwahl nicht teilnehmen konnten.

Der amerikanische Wahlberechtigte des Jahres 1929 verzeichnet im größten Teil die Stimmen der indigenen Indianer. Man hat festgestellt, daß das gleiche Ziel erreicht wie andere. Das gilt von körperlichen wie geistigen Leistungen. Kinder, die während der Schulzeit körperlich oder geistig über ihre natürlichen Kräfte oder Begabungen angestrengt wurden, sind im späteren Alter oft nicht gesund. Eine genaue Beobachtung zeigt bald, wann das Kind überlastet ist. Es sind immer Anzeichen vorhanden, die zur Vorsicht mahnen. Schläfrigkeit, Reizbarkeit, Appetit, mangelhafte Aufmerksamkeit, Schläfrigkeit, Schlafstörungen beim gesunden Kinde, plötzlich einleidend, werden Eltern und Lehrer aufmerksam machen, daß das gebotene Maß überschritten ist.

Deutsches Kolonistenlos in Südbrasilien.

Dr. A. N. Man schreibt uns: Die Kolonie Boa Vista in Rio Grande do Sul wurde in den Jahren 1911-12 gegründet. Die Landesregierung der brasilianischen Regierung, die sich selbst die Kolonisation übernahm, plante vor, im ganzen Komplex (etwa 1100 qkm) nur deutsche Familien anzusiedeln. Es wurden drei Stadtpläne (Gredim, Boa Vista und Barro) mit mehr als 3000 deutschen Familien bewohnt. Der größte Teil waren Bauern und überaus fruchtbar. Handwerker waren wenige unter ihnen zu finden und noch weniger Handwerker oder gar Bauern. Die Kolonie in der Regierung anbot, waren zu jener Zeit äußerst billig, der Boden sehr gut, zu dem man denjenigen, die auf ihre Kolonie nur eine Anzahlung leisten konnten, Gelegenheit gegeben, den Restbetrag durch geleistete Strafenarbeiten abzugeben. Die Regierung war in jeder Beziehung außerordentlich für die Kolonisten tätig. Sie gewährte ihnen Vergünstigungen in Geld, Lebensmitteln und Geräten. Durch Vermittlung der Strafenarbeiten war für Lohnarbeit und glückliche Kolonisation im ganzen Staate zu erreichen. Waren die Anwärter auch den neuen Verhältnissen und dem neuen Versteuern fremd, hatten sie auch manche bittere Entbehrungen in Lebensweise und Nahrung zu erdulden und lebten sich auch alle schon in den ersten Tagen nach der sieben Monate zurück, zu greifen sie doch gleich tüchtig zu, begannen mit ganzem Eifer zu arbeiten und zu schaffen, daß es eine rechte Lust war, noch länger Tätigkeit als neu erworbenes Land zu schauen. In den Stadtplan, in denen die Leute allmählich ein reges gesellschaftliches Leben zu entwickeln, das die Leute allmählich zu frohem Sang und zu Tanz zusammenführte. Man war gewohnt, zu lernen, mit dem Weidewirtschaftlichen zu nehmen und sich in allem einzuführen. Und dieses ländliche Leben beliebt und alter Gewohnheiten und Brauchemäßigkeiten machte viele zu ersten schaffensfreudigen Kolonisten. Ihre wirtschaftliche Lage begann sich schon in den ersten Jahren merklich zu verbessern, während die meisten anderen Kolonien in Brasilien noch immer einen Viehbestand von etwa 20-30 Schweinen, 2-3 Kühen, vier bis fünf mangelhafter Schafe und geringen Abgaben hatte, jeder jedoch, wie er zum täglichen Leben brauchte.

Doch dieser erteilte Fortschritt dauerte leider nicht lange. Die Kolonien wurden von Italienern und schlechten Elementen, wilden und ungeordneten Regime der Bevölkerung, vertrieben. Die Kolonien wurden in den ersten Jahren 1913-14 ergriffen die Kolonie eine wahre Abwanderungsstätte. Mehr als die Hälfte der deutschen Anwärter verließen ihre Kolonien aus dem einen oder anderen Grunde. Die Kolonien wurden von Italienern und schlechten Elementen, wilden und ungeordneten Regime der Bevölkerung, vertrieben. Die Kolonien wurden in den ersten Jahren 1913-14 ergriffen die Kolonie eine wahre Abwanderungsstätte. Mehr als die Hälfte der deutschen Anwärter verließen ihre Kolonien aus dem einen oder anderen Grunde. Die Kolonien wurden von Italienern und schlechten Elementen, wilden und ungeordneten Regime der Bevölkerung, vertrieben. Die Kolonien wurden in den ersten Jahren 1913-14 ergriffen die Kolonie eine wahre Abwanderungsstätte. Mehr als die Hälfte der deutschen Anwärter verließen ihre Kolonien aus dem einen oder anderen Grunde.

Die Kopfjäger von Assam

Männerklub, Mädchenopfer, Hüftenringe und Dämonenwacht.

Von Dr. A. Dies-Vanghammer.

Im Nordosten der indischen Provinz Assam liegen die Nagaberge, die Heimat der letzten Kopfjäger des britischen Kolonialreiches. Assam liegt noch in anderen englischen Besitzungen, so in Neu-Guinea und auf den Salomonen. Kannibalen bauen, so sind doch die Nagas in Assam heute die einzigen, denen ihr Köpfer die Jagd nach den Schädeln ihrer Feinde, nötigenfalls die Opferung ihrer eigenen Frauen und Mädchen vorsteht.

Die Engländer hatten sich bisher wenig um die in den unzugänglichen Bergen lebenden Nagas gekümmert. Eine Kopfjagd in kultivierteren Teilen der Provinz machte aber für die Entsendung einer Strafexpedition notwendig. Diese brachte die ersten näheren Kenntnisse und photographische Aufnahmen aus dem Kopfjägerland zurück. Die Zustände, die von den Engländern unter den Nagas angetroffen wurden, übertrafen an Grauenhaftem alles bisher Bekannte. Mehr als hundert andere mongolische Stämme trugen die Nagas einen Dämonenkult, der hier jedoch unvergleichlich furchtbarer ist; sie glauben, die Götter ihrer Mütter (der bösen Geister) sei nur durch Menschenopfer zu erziehen. So sind ihre Kopfjäger, Mädchenopfer und Grauenhaftes keine freiwilligen Handlungen, sondern der Ausfluss einer entsetzlichen Angst vor den Dämonen. Die Nagas glauben, daß ein Kopf, der sich verweigert, läßt sich durch Opfer überwinden, das dem ganzen Stamm Kranke, Wieranten oder völlige Verarmung als Strafe bringen kann. Die Kopfjäger der Nagas ist der Männerklub, die beste und geräumigste Kulte im ganzen Ost. Sie wurden von der männlichen Bevölkerung gebildet, die jedes Weibchen, das durch Zufall oder mit Absicht in die verbotene Gasse eindringt, oder den Beratungen der Männerklub, die Nagas zum Opfer gebracht. Die Festlegung der Festtagspläne für die nächste Kopfjagd, die Auswahl der Opfer aus dem eigenen Stamm und die Bestimmung des Zeitpunktes für die Opferzeremonie bilden den wichtigsten Unterhaltungsstoff im Männerklub. An den Händen der Verarmungsstühle hängen zu Dutzenden die geköpften Köpfe der gefährdeten Mütter, bemalte Frauen primitiver Art.

Im allgemeinen werden die Opfer der Nagas benutzten Schädel durch Verfall auf Nachbarhöfen und -stämme beschafft. Auf Raubzügen angelegte Plaz vor dem Männerhaus, und über den grauenhaften männlichen Mutes thront die Maske desjenigen Mutes, dem die Schädel geweiht werden.

Während eine Kopfjagd auf fremdem Gebiet, so müssen die Mädchen des eigenen Stammes als Löwenbrot eintreten. Jeder einflussreiche Nagas vor allem die fast unumschränkten Stammältesten halten sich zu diesem Zweck einen färmlichen "Mädchenopfer", in dem die unglücklichsten Opfer des Dämonenkults eingeweiht werden. Galt die Verarmung im Männerhaus ein Mädchenopfer für notwendig, vielmehr weil der Reis auf dem einen oder anderen Feld nicht gut genug steht, so wird eine der Zwinger, in denen die Mädchen aufbewahrt werden, entleert und der Ritual entsprechend zur Verarmung des Dämonen langsam zu Tode gemästet.

Ein furchtliches Geschick widerfährt einem indischen Missionar, der unter den Nagas zu wirken versucht hatte. Er wurde mit seiner Frau von den Kopfjägern gefangen genommen, weil die Nagas glaubten, die christliche Lehre werde den Hüften der Mütter hervorrufen. Der Missionar selbst mußte Sklavensarbeiten leisten, die über seine Kräfte gingen, während seine Frau bei der Arbeit starb. Als der Mann bei der Arbeit vor Erschöpfung zusammenbrach, mußte er Augenzeuge der Opferung seiner eigenen Frau werden!

Die Würde des Dorfältesten ist unter den Nagas erblich. Jeder junge Mann, der zum Dorfthronen bestimmt ist, wird mit einem Hüftling aus Kupfer, dem Zeichen seiner zukünftigen Würde, das er Zeit seines Lebens nicht ablegen kann, geschmückt. Da die Kopfjagd und der Dämonenkult die einzige Betätigung der männlichen Nagas darstellen, so gewinnen diese braungehen Herren der Schwärze schon in jungen Jahren eine stahlharte Beschaffenheit. Der Hüftling ist nicht ein Schmuckstück, das sich unter dem Hilde und deshalb zu beiden Seiten über ihn hinausragen kann. Ein Europäer belächelt, wenn er ein Mann der Nagas sieht, der die Hüftlinge überwuchert und eingetaucht. Große Sorgfalt verwenden die Nagas auf den Bau der Grabstätten des Stammesältesten. Ueber der Leiche des Häuptlings wird ein bis zu zwanzig Meter hoher Hügel aus Holz mit einer Strohdachung errichtet. Die Spitze krönt eine geköpftete Figur, die den Toten beim Flug in die Geisterwelt darstellen soll. Die ganz auf dem Dämonenkult eingestellte Lehre der Nagas besagt nämlich, daß ein während seiner irdischen Laufbahn gewaltiger Kopfjäger nach seinem Tode zur Belohnung als noch blutdürstigerer Rast in das Dämonenreich einzieht und besonders seine Stammesangehörigen anlockt. Um dem Herrn den Weg in das Jenseits zu erleichtern, wird ein Teil seiner Frauen und weiblichen Sklaven neben dem Grabmal getötet. In diese Welt hinterläßt der Überlebende platt untermet eine englische Strafexpedition hinein. Nach dem Erfolg der ersten Strafexpedition glaubten die Engländer, mit diplomatischen Mitteln erreichen und die Nagas von der Unmännlichkeit ihrer Kopfjäger und ihres Mädchenopfers überzeugen zu können. Der Versuch mißlang. Daraufhin wurde eine Anzahl Männerklubmitglieder und Kulturkämpfer mit den Wildern der Rats durch Artilleriefeuer getötet. Die Nagas markierten umsonst auf die Rache ihrer Dämonen und waren dann halbwegs bereit, die Weichen für einen Frieden zu stellen. Doch betonte ihnen der Gedanke, die Rache könnte sich an ihnen nach dem Abzug der Engländer rächen, schwere Sorgen. Die Errichtung einer "Dämonenmacht", eines regelmäßigen Patrouillendienstes durch Weidewirtschaft, die nach Aussage der Engländer der Rache vertrieben sollten, erwies sich in dieser Hinsicht als sehr wirksam. Weichen der Nagas, die die Rache nicht doch noch durch Wieranten Vermeidung finden konnten, wurden durch die überausen Erfolge moderner Dämonenmacht und rationeller Feldbestellung, wie sie die Engländer den Eingeborenen beibrachten, zum Teil gestoppt.

Trotzdem kann nicht behauptet werden, daß die Nagas über die Einmischung der Weichen und das Verbot der Weichenopfer als einen Fortschritt bezeichnen. Das Aufgeben einer alten Sitte und die Notwendigkeit, Arbeiten zu leisten, die bisher nur den Frauen und Sklaven überlassen wurden, behagte den männlichen Nagas recht wenig. Sie wurden nämlich gleichzeitig gezwungen, ihre Mädchenopfer aufzulösen und den Frauen, von deren Arbeit die Männer bisher gelebt hatten, die Freiheit zu geben. Ueber die breiten, hübschen Gesichter der Nagasfrauen blickte manches ungläubige Lächeln, als ihnen die Engländer verkündeten, sie seien frei und brauchten keinen Evertot mehr zu befürchten.

Währendes Mädchen wird mit seinen Zweifeln leider Recht behalten, denn es ist kaum zu erwarten, daß eine Jahrtausende alte Sitte in einem nur oberflächlich von Weichen behersteten Land durch eine einzige Strafexpedition restlos ausgerottet werden kann.

Der heilende Brautspiegel.

Zwischen den alten Frauen der türkischen Stadt Wa und dem unglücklichsten Ort eingerichteten Gesundheitsamt ist es zum eigenen Stille gekommen. Die Behörde will nämlich mit den vielen im Volke verbreiteten, aus Aberglauben und Quacksalberei beruhenden Heilmethoden aufzukommen und die Bevölkerung veranlassen, im Falle einer Erkrankung zum Arzt zu gehen. So hat sie die auch in der dortigen Gegend herrschende Sitte der "Brautspiegel" verboten. Mit nämlich eine alte Frau an Wa, Rheumatismus oder Wasserstich, so wurde sie von ihren Freundinnen in das übliche türkische Brautgemach gelockt und bekam einen farnow gefüllten Spiegel, den Geistespiegel, in die Hand gedrückt. Sie mußte dann ihr durch diesen Spiegel völlig verzerrtes Gesicht betrachten, während Verwandte und Bekannte über das lächerliche Aussehen der Alten im Brautgemach spöttische Bemerkungen machten. Das dauerte etwa ein bis zwei Stunden. Dann wurde der Kranken der Spiegel wieder genommen. Mit dem Entschwinden des aufgetriebenen Spiegelbildes des Gesichts sollte auch die Schwelung aus den Kranken Gliedern weichen und die Kranke geheilt sein.

Revisität. "Zwölf Jahre lang litt ich an Herzbohrheit und alle medizinischen Behandlungen waren erfolglos geblieben." schreibt Frau Ida Sachs aus Calgary, Alta. "Nach kurzem Gebrauch von Form's Alpenkräuter war ich wieder inlands, zu arbeiten und zwar mit einer mir früher unbekanntem Leichtigkeit. Mein Schlaf ist tief und ruhig." Diese wohlbekannte Kräutermedizin ist ein unwiderstehliches Stärkungsmittel; sie reguliert den Magen, fördert die Verdauung und beruhigt das Nervensystem. Alpenkräuter ist kein gewöhnlicher Handelartikel, sondern wird durch besondere Agenten, die von Dr. Peter Johnson & Sons Co., Chicago, Ill., ernannt sind, geliefert. Vollständig geliefert in Canada.

Wichtige Voranzeige

Der Deutschcanadische Hausfreund, Achtung!

COURIER-KALENDER für 1929, Ausgezeichnete Unterhaltung und Belehrung für die langen Winterabende. Preis pro Stück nur 50 Cents. Courierkalender 1929 als Prämie. Der neue Courierkalender 1929 wird auf Wunsch auch jenen unentgeltlich als Belohnung zugesandt, die einen neuen Fehler für den "Courier" gewinnen und \$2 für das erste Jahresabonnement bestellen einschicken. Alle Zuschriften und Bestellungen richten man an: "Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Vorbereitungen auf die Passionspiele 1930.

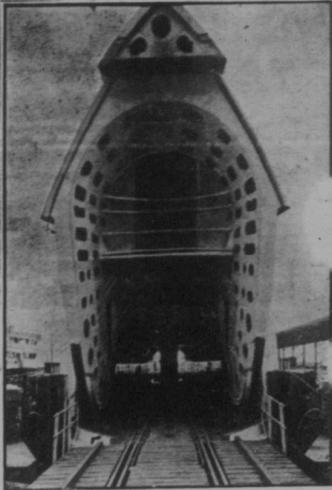
Neubau des Theaterhauses in Oberammergau. Oberammergau. — Noch sind zwei Jahre bis zum Beginn der weltberühmten Passionspiele in Oberammergau, aber schon jetzt beginnen für dieses Spiel die Vorbereitungen. Das Passionspielkomitee ist bereits aus den Mitgliedern des Gemeinderates sowie einigen weiteren Gemeindegliedern gebildet worden. In den letzten Monaten haben die Hauptfragen des Ortes einen Aspekt bekommen, mit dem man auch die Nebenfragen verleben werden sollen. Die größte Aufgabe ist der Neubau des Theaterhauses. Schon nach dem Passionspiel im Jahre 1910 bestand die Absicht, den Holzbau durch ein neues Theater zu ersetzen. Aber der Krieg und die folgenden Inflationsjahre haben diesen Plan vereitelt. Beim Passionspiel 1930 werden die Besucher Oberammergaus dagegen einen vollständigen Neubau des Theaters antreffen. Im alten Theater litt besonders die Mittelbühne darunter, daß die Akquisiten, Kulisen und Sofisten lagerten, daß dadurch der Einfall des Lichtes auf die Bühne, die bekanntlich unter freiem Himmel steht, sehr beeinträchtigt wurde. Die Bühne des Neubaus, wiederum eine Freilichtbühne, wird unterteilt, um Raum für die Unterbringung der Akquisiten zu gewinnen. Vom Steller aus sollen die Akquisiten je nach Bedarf zur Bühne in die Höhe gezogen werden. Durch diese Einrichtung wird der neuen Bühne ein ungehindertes Lichteinfall gesichert. Die Entwürfe und Skizzen der neu-





### Ein Ungeheuer der Ostsee

Wie die Organisation und Einrichtung der Deutschen Reichsbahn seit vielen Jahrzehnten für die Länder Mitteleuropas und darüber hinaus vorbildlich gewesen sind, so haben auch die mit dem Bahnbetrieb verbundenen Schiffs- und Fähranlagen von jeher lebhaftes Interesse erweckt. So hat neuerdings die in mancher Beziehung eigenartige Schiffsfahrt zwischen Warnemünde und Gützin in Ostpreußen und Schiffsaufreihen der ganzen Welt Aufsehen erregt.



Wie der Nachen eines fahrenden Ungeheuers öffnet sich der Bug der riesigen Dampfboote zur Aufnahme der von Berlin und Hamburg kommenden, nach Stopenbagen bestimmten Bahnzüge.

Der Fährverkehr zwischen Deutschland und Danemark hatte sich seit im Jahre 1903 für den Verkehr ein Rad-dampfer eingeführt worden war, mit der Zeit ist stark entwickelt, daß das alte Schiff ihm nicht mehr genügen war. Besonders während des Krieges wurde diese Verkehrsstraße zu ungenügender Bedeutung heran. Während dieser Jahre machten sich auch die Nachteile des alten Verkehrsmittels voll bemerkbar. Es war im Winter zeitweise nahezu unmöglich, den Rad-dampfer in die betreffenden Fahrten zu bringen, und langwierige Verkehrsstörungen waren die Folge.

Daher gab die stets auf Verbesserung der Verkehrs- auf Beseitigung der Abfertigung, auf Erhöhung des Komforts der Reisenden bedachte Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft bei der Schiffsbau-Werft in Elbing einen neuen Fährdampfer, und zwar einen Schraubendampfer, in Auftrag. Dieses Schiff, das jetzt unter dem Namen „Schwerin“ in Dienst ist, darf in mancher Beziehung als ein Unikum angesehen werden. Um zu vermeiden, daß bei der Anfahrt im Hafen der Dampfer eine Erhebung machen und sein Heck in die Fahrtrasse einmünden muß, wurde das Schiff so konstruiert, daß es keine andere Gänge Eisenbahnzüge — vom Bug wie vom Heck aus aufnehmen und ab-

geben oder sieben vierstellige Durchgangs-Personenwagen aufnehmen. Das ganze Schiff ist 106 Meter lang, hat eine größte Breite von 18,53 Meter, ist über dem Wasserspiegel 16 Meter breit, hat 4,4 Meter Tiefgang und 4400 Tonnen Wasserdrängung. Die Maschinen entwickeln 4400 indizierte Pferdekraft und verleihen dem Schiff eine Geschwindigkeit von 15,5 Knoten.

Der Unterbau des Hauptdecks ist stark genug, um Güterwagen mit einer Last von 20 Tonnen pro Achse und Lokomotiven mit 17,5 Tonnen pro Achse aufnehmen zu können. Ein seitliches Überhängen des Fahrzeuges beim Ein- und Ausfahren der Bahnzüge wird durch Balancieranker vermieden, während Frachtkarrens das Rollen des Schiffes auf der Fahrt vermindern.

Die Passagierkabinen sind elegant und bequem ausgestattet. Den Fahrgästen der 1. und 2. Klasse steht ein Promenadendeck mit vollständig eingeglasteter Veranda, ein Rauchzimmer mit fünfzig Sitzplätzen, ein Speisesaal mit 100 Stühlen und ein Salon für Nichtraucher zur Verfügung.

Das Unterdeck, d. h. das direkt unter dem Hauptdeck gelegene, enthält acht Kabinen mit Schlafgelegenheit, einen Damen Salon und ein weiteres Zimmer für Nichtraucher. Das Achterende des Unterdecks enthält einen 100 Personen fassenden Speisesaal für die Fahrgäste der dritten Klasse, einen Damen Salon und ein Gesellschaftszimmer für Nichtraucher. Die Mannschaftsräume sind am Bug des Unterdecks und zu beiden Seiten des Hauptdecks untergebracht.

Zu bei der Eigenart des Dienstes einer verhältnismäßig kurzen Fahrt jeweils eine erheblich längere Reisezeit ist, waren die höheren Geschwindigkeiten einer Dieselanlage durch den geringeren Brennstoffverbrauch kaum aufgenossen worden. Aus diesen Gründen wurden zwei Dreifach-Expansionsmaschinen mit geteiltem Niederdruck-Zylinder eingebaut und die Steuerung geschieht mit Öl. Die vier Kolbenringe der Dampfzylinder haben eine Dehnkraft von insgesamt 10.300 Quatrad und sind auf einem Dampfdruck von 14,5 Atmosphären bedingt. Drei Dynamomotoren mit Dampfanzug je 75 Kilowatt Strom liefern, erzeugen die zum Betrieb der elektrischen Ventilatoren, der Heizapparate und zur elektrischen Beleuchtung nötige Kraft.

Die Dampfboote hat in Verhältnissen freilich lebhaftes Interesse erregt.

und schon gearbeitet sein muß, auf beiden Seiten bis zu einer halben Elle Breite ausdehnen und dann eben aufrichtig bis zur Taille sich in die gewöhnliche Breite der rings umlaufenden geschöpften Röhre verlieren. Zur Zeit des Schöpfens drei bis vier schöne Rollen vom Stoff. Die Kermel, wie Sie mir dieselben zuletzt in Genf gemacht haben, mit geschöpfter Einfassung — reich; vorne eine Masche und eine breitere, reiche, inwendig unten am herabhängenden Teil. Dazu eine breite Schärpe von fünf Ellen Länge, an den Enden die volle Breite des Stoffes, nur in der Mitte etwas schmaler. Die Ärmel schmaler, damit die Ärmel nicht herabhängen. Also — wieviel würde mich der beiliegende beigezeichnete Hausrock kosten? Besten Gruß. Ihr ergebener Richard Wagner.

Zuzuz. 1. Februar 1867. Es bleibt der Phantasie unserer Leserinnen überlassen, sich den komplizierten „Wagner-Schleier“ vorzustellen!

### Ein Zahnarzt macht bekannt.

Die folgende kursive Anündigung eines Zahnarztes stammt aus Eberhard Buchners „Anno dasumal“, Versuch einer Kulturgeschichte in Dokumenten und Anekdoten:

Ich habe jetzt eine Partie Zähne erhalten, die nicht nur die Kallroß- und Wehzhähne, sondern auch die Menschenzähne an Festigkeit, starker Emaille und Weiße übertrifft. Sie sind ohne Reiben und Sprünge, wie man sie bei anderen Wäffeln oft findet. Die weiße Farbe bleibt, ohne sich zu verändern, und man kann viele Jahre mit diesen Zähnen auskommen. Besonders wünschenswert sind sie für die, welche sich scheuen, Menschenzähne sich einlegen zu lassen. Auch ist wieder für einen Patienten ein ganzes Zahngebiss verfertigt worden, vermöge dessen Mechanismus das Obergebiss weder leitwärts noch vorwärts weichen kann; um so mehr kann ich die Versicherung geben, daß diese Zahngebisse auch von Dauer sind, da ich seit einigen Jahren viele von mir auf gleiche Art verfertigt sind, die noch jetzt vortrefflich sitzen und wodurch ich mir schmeicheln kann, den größten Beifall erlangt zu haben. Das Zahngebiss ist für die, welche sich Zähne wollen einlegen lassen, nur 8 Tage zu sehen, da es dann abgeliefert werden muß.

Die Zahnbohrer sen. Kgl. Pr. app. Zahnarzt, Universitäts-Zahnarzt zu Göttingen, Hofzahnarzt zu Barmont ufw., wohnhaft Grünstraße No. 19, 1. Etage. (Postfach No. 238.) (Postfach No. 238.)



P. L. Hyde, Superintendent der Empire Life für Saskatchewan

Die Empire Life Insurance Co. von Toronto begann im Dezember letzten Jahre ihre Tätigkeit in Saskatchewan und ernannte P. L. Hyde zum Distrikts-Geschäftsführer für Süd-Saskatchewan mit Hauptbüro in Regina. Bei einem kürzlich abgehaltenen Dominion-Wettbewerb gewann der Distrikt des Herrn Hyde den zweiten Platz und stand nur um wenige Punkte hinter dem führenden Gebiet zur Seite. Infolge seiner hervorragenden Wirksamkeit im Versicherungswesen wurde Herr Hyde gelegentlich dem Präsidenten der Gesellschaft, dem von W. V. Fairlie, dem Superintendenten der Agenturen, in wohlverdienter Weise zum Superintendenten der Provinz mit dem Hauptbüro in Regina ernannt.

Der neue Superintendent ist in der Provinz gut bekannt, da er sieben Jahre lang den Maple Creek Wahlkreis in der Registratur von Saskatchewan vertreten hat. Seine vielen Freunde wünschen ihm für seine neue Stellung besten Erfolg.

**QUICK QUAKER OATS**

Kocht, ein Ei während Sie kochen.

der vor drei Jahren unter Unterlassung eines Vermögens von etwa 6 1/2 Millionen Dollar starb. Auf eine Verhängung des sibirischen Justizministeriums und ein Rechtsgutachten des Hofrates Dr. Sperl gestützt, hoffte Schütte im Prozeß um die Erbschaft gegen drei in Paris lebende Stiefkinder des Fürsten zu siegen. Als Schütte vernahm, daß die Streitverhandlung in dieser Sache für den 10. Oktober von dem Pariser Gericht anberaumt sei, war er infolge dieser Freundschaft so aufgeregt, daß er vom Schloß getroffen wurde.

**Berein der Sachsen u. der Thüringer v. 1903 zu Hamburg-Altona und Umgegend.**  
Clublokal: Danja-Hotel in Hamburg, Klosterstr. 6.  
1. Vorsitzender: C. Stemmler in Hamburg, Schröderstraße 11.  
rüftet eifrig zu der am 17. November 1928 stattfindenden Jubelfeier seines 25jährigen Bestehens. Aus diesem Anlaß entbietet derselbe seinen sich jenseits des Ozeans aufhaltenden ehemaligen Mitgliedern und Gönnern, insbesondere aber den landsmännlichen Vereinigungen sowie allen einzelne lieben Brüdern und Schwägern, die an der Pflege des Heimatwesens ein Interesse haben, einen herzlichen deutschen Gruß und ein „Glad auf“ der neuen Heimat, indem er damit die Bitte um ein freundliches Gedenken zu seinem Ehrentage verbindet.  
Wäge nie das Band sich lösen, und die Heimatliebe nicht vergähnen; laßt

### Frei an Asthma- und Heufieberleidende.

Eine freie Probe einer Methode, welche Jedermann gebrauchen kann, ohne Unbequemlichkeit oder Selbstverleht

Wir haben eine Methode, um Asthma zu heilen, und wollen, daß Sie dies auf unsere Kosten versuchen sollen. Es macht keinen Unterschied, ob die Heilung erfolgt ist oder nicht, es ist unser Zweck, daß Sie es versuchen. Wenn Sie eine freie Probe wollen, auch nicht, wie alt Sie sind, auch nicht, wie Sie sich fühlen, wenn Sie ein Asthma leiden, sollte unsere Methode Sie von demselben befreien.

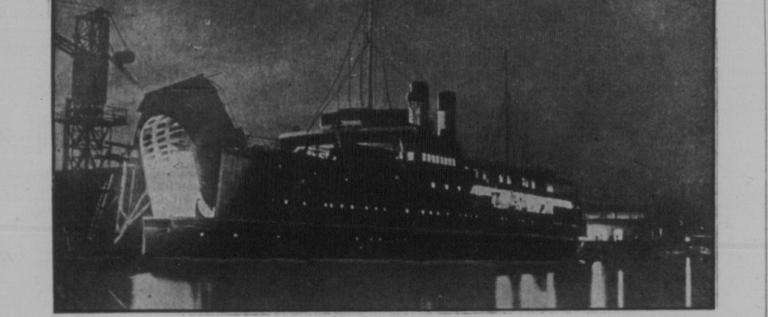
Sie wollen unsere Probebehandlung (kostenlos) haben, die sogenannte „hoffnungsvolle“ Probe, an denen Gichtanfälle, Rheumatisches, Osteoporose, Bluthochdruck, Nervenleiden, etc. erfolgreich angewendet werden sind. Wir wollen allen auf unsere Kosten zeigen, daß unsere Methode (kostenlos) Ihnen Schrauben, Röhren und alle für den besten Erfolg notwendigen Gegenstände beschaffen wird.

Dieses freie Angebot ist so wichtig, um es auch nur einen Tag lang zu vermissen. Schreiben Sie nun und befragen Sie mit unserer Methode sofort.

Schicken Sie kein Geld. Senden Sie nur ein unentgeltliches Coupon ein. Lassen Sie es noch best.

**Freier Probe-Coupon**  
**FRONTIER ASTHMA CO.**  
5031 Frontier Bldg., 462 Niagara St., Buffalo, N. Y.  
Senden Sie eine freie Probe von Ihrer Methode an: .....

Bei Bestellungen erwähnen Sie bitte den „Courier.“



Nachtaufnahme der „Schwerin“ mit dem aufgelassenen vierartigen Bug und Vorderlastell.

### Plattform - Cars — Pool - Getreide

Beim Versenden des Poolgetreides über die Plattform verfähre man die Cars mit folgender Aufschrift:

(To the order of).....Saskatchewan Pool Elevators Ltd.  
(Destination).....Port Arthur, Ont.  
(Advise).....Saskatchewan Pool Elevators Ltd., WINNIPEG  
In care of.....Saskatchewan Pool Terminals.

Man übergebe die Bill of Lading dem nächsten Pool-Elevator-Agenten und sichere sich, wenn erwünscht, einen Voransch, oder man sende die Bill direkt an die Head Office der Saskatchewan Pool Elevators, Regina, und gebe die Summe des Voranschusses an, wenn solcher gewünscht wird.

Bei der oben angegebenen Handhabung werden keine Bedienungsstellen entstehen. Der einzige Abzug wird zur Deckung der Fracht-, Inspektions- und Wegekosten gemacht und der Versender wird an den Ueberhöhen der Terminalgewinne am Ende der Saison beteiligt sein.

**Saskatchewan Pool Elevators Limited.**

### Der pufstüchtige Richard Wagner.

Eitelkeit und Ruhm sind im allgemeinen als edle weibliche Eigenschaften verfahren. Doch scheinen die „Lügenden“ auch dem anderen Geschlechte nicht fremd zu sein, wie uns manderlei Beispiele berühmter Männer zeigen, in denen geniale Größe und menschliche Schwäche sich drohlig vereinen.

Im Jahre 1877 veröffentlichte der geistreiche Satiriker Daniel Epheer in der „Neuen Freien Presse“ sechs Briefe Richard Wagners an eine Wiener Musikadlerin, deren Original sich im Besitz der „Gesellschaft der Musikfreunde“ befindet. Mit den Worten beginnend: „Sie sind die Wirtin der „Waffüre“: „Wie gleichet er dem Weibe!“, die er als Motto voraussetzt, glaubt Epheer am besten die Schwäche Seite des Meisters zu charakterisieren.

Am interessantesten ist der letzte Brief der Sammlung, der als Beilage die genaue Beschreibung eines bestimmten Schlafrotes und die Zeichnungen desselben und einer dazugehörigen Schärpe von Wagners eigener Hand enthält:

„Liebes Fräulein Berta!  
Geben Sie mir doch genau an, wieviel Geld ich Ihnen zuschicken haben würde, wenn Sie mir dagegen einen Hausrock nach der beiliegenden Angabe lieferten

Noja Atlas. Mit Eiderdauen gefüttert und in Cartes abgenäht, wie die graue und rote Dede, welche ich von Ihnen habe; gerade diese Stärke, leicht, nicht schwer, versteht sich, Ober- und Unterstoff zusammen abgenäht. Mit leichten weißen Atlas gefüttert. Die untere Rockweite auf sechs Bohnen Breite, also sehr weit. Dazu extra angefügt, nicht auf das Gesteuerte aufgenäht — eine geschöpfte Röhre vom gleichen Stoff, ringsum; von der Taille an soll die Röhre nach unten zu in einen immer breiter werdenden geschöpften Einfaß (oder Besatz) ausgehen, welcher das Vorderbeil abschließt.

Geben Sie genau hierfür die Zeichnung an: unten soll dieser Aufschlag oder Schopp, welcher besonders reich

### CANADIAN PACIFIC STEAMSHIPS.

### Weihnachts-Exkursionen nach der Alten Heimat.

Wenn Sie einen Besuch nach Ihrer Heimat vorhaben, für Weihnachten oder Neujahr, ist es jetzt Zeit, die Vorbereitungen zu treffen.

Spezialpartien von Reisenden nach Europa werden jetzt organisiert.

Kassen Sie uns für Sie einen ausländischen Paß besorgen und alle anderen Reisevorbereitungen machen.

Unsere neuen, überdrauenden „Duchesses“ und „Empresses“ sind die größten und schnellsten Dampfer, welche direkt von Canada nach Europa reifen.

Voranschläge Fahrkarten zu niedrigen Raten für Immigranten, welche aus Europa kommen. Einreiseerlaubnisse (Permits) und Affidavits werden kostenlos besorgt.

Volle Auskunft erhalten Sie durch den Ihnen am nächsten sich befindlichen C. P. R.-Agenten oder schreiben Sie in Ihrer Muttersprache direkt an:

Canadian Pacific Steamships, Room 106 A, C. P. R. Bldg., Edmonton, Alberta; — oder — Canadian Pacific Steamships, Room 115, C. P. R. Bldg., Saskatoon, Sask.;

H. C. Case, General Agent, 372 Main Str., Winnipeg, Man.

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt. Wir führen Canadian Pacific Travelers Cheques.

# RUGBY

## THE IDEAL GRAIN TRUCK

Das Rugby Ein-Tonnen Truck ist entworfen, um guten Dienst zu niedrigen Kosten zu geben, und ist gebaut, um in Qualität die bestehenden Aufschaffungslosten weit zu übertreffen.

Das Cab des Rugby ist ein geschlossenes De-Luxe, während die Bedienung ein Teil des Wagenkörpers ist und die Befestigung um seine ganze Kontur macht dieses Lastauto zu einem festen, ständigen und wetterfesten Werk. Da ist eine vollstän- gende Fassungskraft in dem Rugby, und die Falltür im Boden oder am Ende des Wagens macht ein rasches Entladen möglich.

**Eigenschaften:**

- Red Seal Continental Motor
- Full force lubrication
- Thermostatically controlled cooling system
- Morse Silent Timing Chain
- Special truck clutch (dry plate type)
- Heavy chassis-frame with five sturdy gusseted cross members
- Salisbury axle with straddle mounted pinion ( Spicer built)
- Timken bearings
- Spicer universal joints
- Hotchkiss drive
- Unit assembly affording easy accessibility

Built by  
**DURANT MOTORS OF CANADA, LIMITED**  
TORONTO CANADA

# DURANT

Durant Half Ton Trucks — Rugby One Ton Trucks, four and six cylinder

## SASKATCHEWAN MOTOR COMPANY, LIMITED

Regina Händler für die Provinz Saskatchewan. Saskatoon

# Erfolgreiche deutsche An- siedlung in Manitoba

In den letzten Jahren ist die deutsche Einwanderung nach Westkanada wieder bedeutender geworden, was wir aufrichtig begrüßen. Wir freuen uns auch ganz besonders darüber, daß die meisten der deutschen Einwanderer zur Klasse der Landleute gehören und hier entweder als Landarbeiter oder die Farmen geben oder, wenn sie etwas Mittel besitzen, sofort Farmen pachten oder auf kurze oder lange Zeit kaufen. Wir wissen von recht vielen dieser Einwanderer, daß es ihnen in Canada gefällt und daß sie hier den Umständen entsprechend gut vorwärts kommen. Im allgemeinen ist das ja nicht verwunderlich, denn hier kann man ja noch Land zu verhältnismäßig billigen Preisen und guten Bedingungen bekommen, und wenn fleißige Deutsche auf solches Land gehen, dann kann doch der Erfolg eigentlich nicht lange ausbleiben.

Die meisten der deutschen Einwanderer, die sich in den letzten Jahren angesiedelt haben, sind hier und da vereinzelt über das weite Land zerstreut. Einige haben aber auch die Gelegenheit gehabt, sich in kleineren oder größeren Gruppen anzusiedeln, und an einigen Stellen hat man den nicht so oft betretenen Weg eingeschlagen, daß man sich auf gemeinschaftliche Art auf einem größeren Komplex Landes niedergelassen hat, um nach der alten Regel: „Einigkeit macht stark“ von vornherein kräftiger Wurzel zu fassen. Bis jetzt haben diese Versuche recht gute Erfolge zu verzeichnen gehabt.

Eine junge deutsche Niederlassung, wo die Anfiedler einen größeren Komplex Landes, nämlich eine fast 2000 Acker große Farm in Manitoba, kauften und bearbeiten, wird hier in einigen Abbildungen gezeigt.



Allgemeine Ansicht der Farm.

Die Mitglieder dieser Ansiedlung kamen im März dieses Jahres mit dem Dampfer „Thuringia“ der Hamburg-Amerika Linie in Canada an.



Anfiedler beim Schneiden.

Trotzdem die Anfiedler diese Farm erst im Frühjahr erworben haben, sind bis jetzt sehr gute Resultate zu verzeichnen. — Die Weizen, Hafer- und Gerstenernte verläuft sehr gute Erträge. An lebendem Viehbestand hat die Ansiedlung ca. 30 Pferde, 125 Küder, 150 Schafe, 50 Schweine und 100 Stiere, sowie etliche Milchkühe. Sämtliche Maschinen, die zu einem erfolgreichen Farmbetriebe notwendig sind, sind vorhanden.



Anfiedler vor dem Wohnhaus.

Der vierte Herr von links ist Herr Zehnpe, welcher die Gesellschaft

## DREWRY'S STANDARD LAGER



Sie werden eine Feinheit in diesem Getränk erkennen, wie noch nie zuvor in irgend einem Malzgetränk.

Das originale Drewry's Getränk — absolut rein.

Fragen Sie nach diesem Namen.

THE DREWRY LTD. Winnipeg Phone 57 221



# Fry's

Fry's hat einen angenehmen Schokolade-Beigeschmack, den die Kinder lieben. Es ist voll von feinsten Kakaoerbsen, um die Kugeln und Kerzen zu köcheln.



Die alte Canadian Schokoladenfabrik der Welt.

Schreiben Sie um freies Rezeptbuch.

J. E. Fry & Sons (Canada) Limited Montreal.

# Anglikaner gegen Bischof Lloyd.

Einmütige Ablehnung seiner Ansichten über die „Kreuzen“.

Aus Edmonton, Alta., wird gemeldet: Der Generalvikar des Bistums für sozialen Dienst in der anglikanischen Kirche, Herr Lloyd, hat eine Erklärung abgegeben, in der er erklärt, daß die „Church of England“ in Canada nicht die Anerkennung des Bischofs Lloyd gegen die nichtanglikanischen Anfiedler in der Dominion.

„Canada hat seine Lage dem nicht-anglikanischen Anfiedler gegenüber“, sagte Herr Lloyd, „und es ist heute Canadas Aufgabe diesen Anfiedlern die Grundbesitzrechte entgegenzusetzen, ihnen in ihrem Eigentum vorwärtszuführen und sie in ihrem Lande zu unterstützen, sich am Aufbau ganz Canadas zu betheiligen.“

Entgegen der Darstellung des Bischofs Lloyd, daß diese Anfiedler in der Dominion nicht als Angehörige der Kirche angesehen werden, sondern als Fremde, die in der Dominion zu bleiben wünschen, erklärte Herr Lloyd, daß diese Anfiedler in der Dominion nicht als Fremde, sondern als Angehörige der Kirche angesehen werden, und daß sie in der Dominion zu bleiben wünschen.

„Edmonton Journal“.

# Belgisches Hiesigepoch im Rango.

Die Belgier haben wenig Glück mit ihren Versuchen der Kolonialreich in Rango durch Fluglinien mit dem Kautschuk zu verbinden. Die belgische Flotte, die von Brüssel aus in den Rango führen sollten, sind entsetzt zurückgekehrt, und es ist nicht mehr über Europa gekommen. Deshalb haben die belgischen Stellen beschlossen, die belgischen Hiesigepoch im Rango zu beenden.

Im Automobil sitzen Frau Zehnpe und Sohn. Das Automobil ist Eigentum der Ansiedlung, und unter der herbeibringenden Leitung des Herrn Zehnpe sind manche Reparaturen und Verbesserungen an der Farm gemacht worden.

Gruppe der Anfiedler auf dem Bauernhof.

Eine Heilkräuterplantage.

Herr A. J. Zehnpe, der Leiter des Büros der Hamburg-Amerika Linie in Winnipeg, mit Herrn Zehnpe und zwei anderen Anfiedlern.

Sämtliche Anfiedler verdienen Herrn Zehnpe, daß sie helfen bei der Lösung ihrer Probleme sind, und werden auch bei der Lösung ihrer Probleme helfen.

Der vierte Herr von links ist Herr Zehnpe, welcher die Gesellschaft

liden wie die Laten, aufzubrechen, nicht nur alles in ihrer Kraft stehende für die Förderung der britischen Einwanderung zu tun, sondern auch dem Neuanfang die Hand wägen. Freundschaft anzubieten und sie willkommen zu heißen, ganz gleich, woher er komme.

# Werten sind keine Farmer.

Kar 7 Prozent der brit. Einwanderer gehen ans Land.

Die Statistiken der Selbstsiedlung beweisen, daß nur 7 von je 100 Briten, die nach Canada kommen, sich auf der Farm niederlassen, während die übrigen 93 in anderen überfüllten britischen Gemeinwesen Wohnung nehmen. Das ist, gemessen an den Verhältnissen des Großbritanniens, ein ganz normales Verhältnis.

„Edmonton Journal“.

# Belgisches Hiesigepoch im Rango.

Die Belgier haben wenig Glück mit ihren Versuchen der Kolonialreich in Rango durch Fluglinien mit dem Kautschuk zu verbinden. Die belgische Flotte, die von Brüssel aus in den Rango führen sollten, sind entsetzt zurückgekehrt, und es ist nicht mehr über Europa gekommen.

Im Automobil sitzen Frau Zehnpe und Sohn. Das Automobil ist Eigentum der Ansiedlung, und unter der herbeibringenden Leitung des Herrn Zehnpe sind manche Reparaturen und Verbesserungen an der Farm gemacht worden.

Gruppe der Anfiedler auf dem Bauernhof.

Eine Heilkräuterplantage.

Herr A. J. Zehnpe, der Leiter des Büros der Hamburg-Amerika Linie in Winnipeg, mit Herrn Zehnpe und zwei anderen Anfiedlern.

Sämtliche Anfiedler verdienen Herrn Zehnpe, daß sie helfen bei der Lösung ihrer Probleme sind, und werden auch bei der Lösung ihrer Probleme helfen.

Der vierte Herr von links ist Herr Zehnpe, welcher die Gesellschaft

# Kirchliche Anzeigen

**Römisch-Katholische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Anglikanische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Evangelische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Methodische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Presbyterianische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Presbyterianische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Presbyterianische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Presbyterianische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

**Presbyterianische**  
 St. Michaels-Kirche in der St. Michaels-Parish, Regina, Sask. Sonntag, den 10. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 11. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr. Sonntag, den 12. Oktober: Gottesdienst um 8 Uhr. Predigt um 9 Uhr.

### Finanzierung der Kolonisation „Dominion Mortgage and Investments Association“ und „Canada Colonization Association.“

(Fortsetzung.)  
Folgende Tatsachen sprechen für die Kolonisationsfähigkeit dieser Association während der letzten Jahre:

(1) Die sogenannte Bennet-Farm, welche von der Schneider-Gruppe von deutschen Bauern besiedelt ist und in Little Britain, Kan. liegt. Diese Farm umfaßt 3,124 Acker mehr oder weniger kulturellementer Landes, und es ist wirklich staunenswert, was diese Gruppe von 25 Familien geleistet hat um dieses Land unter Kultur zu bringen. Ueber 2,000 Acker wurden geklärt und obensteht eine Herde von über 100 Stück Rindvieh zusammengekauft, deren Ertrag allein die Farm bezahlen würde. Es würde vorzuziehen sein, die Mitglieder dieser Association, welche sich in Winnipeg die Zeit nehmen können, diese Farm zu besichtigen und die Werke ihrer Assistenten darüber ändern, was Geld und Kraft auf dem Lande im Westen Canadas ausrichten können.

(2) Die Lambert-Farm in der Nähe von der Lombard Farm in Suver, Saskatchewan. Letzter genannte Farm wurde in 12 Acker-Farmen verteilt und bei einer Auktion von rund \$80,000 zur Errichtung von Gebäuden besiedelt. Die Ernteerträge in diesem Jahre haben die Ausgaben vollkommen gedeckt; der Ertrag war \$50,000.

(3) In Alberta die Blair-Farm bei Brood und die Lane-Farm bei Kamana. Letztere umfaßt 13,320 Acker und wurde mit 36 Familien bei einem Kaufpreis von über einer halben Million Dollar besiedelt. Die Erträge betragen im letzten Jahre an Zinsen allein \$22,790, und den Kaufpreis \$41,449,00, zusammen also \$64,239, wobei sie noch \$30,000 für vorgeliehene Gelder zurückzahlen. Ihre Konten hatte auch eine Umerdeutung mit Lord Kooat in Toronto, dem Unterstaats-Sekretär für Dominion Affairs und Vorsitzenden des Overseas Settlement Committee, und mit Mr. Stebbington, dem Vertreter

des Britischen Staatsamtes und im Anschluß an diese Unterredung wurde ein Plan entworfen, gemäß welchem 1000 britische Familien durch die Canada Colonization Association im Westen Canadas angehebelt werden sollen, nachdem diese Familien genügend Erfahrung auf dem Lande gesammelt haben, und es wird erwartet, daß die Colonization Finance Corporation durch Mitwirkung der Canada Colonization Association eine leitende Stelle in der Anführung dieser 1000 britischen Familien einnehmen wird, ein Zeichen, daß nur auf dem richtigen Wege sind.

Obne Zweifel ist es interessant zu erfahren, daß im Zusammenhang mit dem Plan, 3000 Familien anzuführen, in welchem Falle die Canadische Regierung das Land zur Verfügung stellte und Beaufsichtigung anbot und die britische Regierung das Geld vorstreckte zur Anschaffung von Inventar — diese Ansiedler sind lediglich Briten — Lord Kooat kürzlich in Winnipeg erklärte, daß 90 Prozent dieser britischen Ansiedler immer noch auf diesem Lande sich befinden, und 75 Prozent noch auf denjenigen Farmen leben, welche sie ursprünglich übernommen hatten — ein höhere Prozentzahl als man erwartet hatte.

Ist diese Arbeit wirklich lohnend, und ist die Zeit dazu gekommen, um diese Arbeit in größerem Maßstabe zu bewerkstelligen? Wir wollen diese Frage zu beantworten versuchen. Das Wachstum unseres Landes und dessen Bevölkerung, obwohl beträchtlich, ist nicht so groß wie man wünscht. Im Jahre 1870 betrug Canadas Bevölkerung 3,372,000. Rechnet man den natürlichen Zuwachs von 2 1/2 % jährlich und ungefähre fünf Millionen Einwanderer seit jener Zeit hinzu, so sollten wir 16 Millionen Einwohner haben, und nicht unter zehn Millionen. Trotz der Einwanderung ist die Nettozunahme der Bevölkerung sehr gering. Eine gesunde Kolonisationspolitik bildet den Weg, unsere Bevölkerung zu vermehren und auf der Höhe zu halten. Eine Einwanderungs-

### Stehen Sie nachts nicht auf.

Sie brauchen nicht mehr ein bis zehn Mal nachts aufzustehen wegen einem Blasenleiden.

### Sendet um freie Probe.

Wenn Sie des Nachts aufstehen müssen, da Sie eine schwache Blase haben, oder eine Reizung in derselben, senden Sie diesen Coupon um eine freie Probe ein, und verlangen Sie das ausgezeichnete Treatment, welches dieses Leiden heilt. Sie werden zwei bis drei Nächte ununterbrochen ruhend schlafen durch dieses Probetreatment erhalten und werden dann merken, was für einen großen Unterschied das macht. Sendet heute Ihre Probe ein, und Sie werden nicht für 20 Wochen im Auto fahren, ohne Unbequemlichkeiten zu leiden. Jetzt ist es nicht ein einziges Mal mehr auf und dann den ganzen Tag herumfahren, sondern Sie können sich wieder in den Besitz Ihres Autos setzen, ohne Unbequemlichkeiten zu leiden. Jetzt ist es nicht ein einziges Mal mehr auf und dann den ganzen Tag herumfahren, sondern Sie können sich wieder in den Besitz Ihres Autos setzen, ohne Unbequemlichkeiten zu leiden. Jetzt ist es nicht ein einziges Mal mehr auf und dann den ganzen Tag herumfahren, sondern Sie können sich wieder in den Besitz Ihres Autos setzen, ohne Unbequemlichkeiten zu leiden.

Freier Probe-Coupon:  
Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Stadt \_\_\_\_\_ Prov. \_\_\_\_\_

während ihres Bleibens hier wirklich ein „Bethanien“ gewesen, desgleichen auch für mich bei meinen kurzen Besuchen in Winnipeg.

In Winnipeg überraschte mich die Nachricht, daß ich gleich am nächsten Tage nach Chicago weiter reisen müsse, wozu mich Dr. Rubin zu einem Dienst rufe. So mußte ich meine Frau in Winnipeg zurücklassen und gleich weiterreisen. In Forest Park diente ich dann am Donnerstag bei einer festlichen Veranstaltung des Vereines „Geldende Hand“ in der Caf. Park-Gemeinde. Am Sonntag Vormittag diente ich in der ersten deutschen Gemeinde in Chicago, wo Dr. Baum Pädiger ist. Ich war überrascht, dort so viele alte Bekannte aus Berlin, Rudolphi, Döbela usw. zu treffen.

Am 17. April begann dann die Sitzung des Allgemeinen Missions-Komitees, diesmal vereint mit dem Finanz- und dem Programm-Komitee der Bundes-Konferenz. Vom Ausland waren Dr. F. Simoleit, Berlin, und Dr. J. Wiens, F. D. Sibirien, und ich gekommen. Da gab es ein frohes brüderliches Gespräch.

Witthods Abend fand in der Caf. Park-Gemeinde eine Raftverbandssammlung statt, in welcher wir Brüder vom Ausland reden durften.

Am 26. Mai konnte ich wieder nach Kanada zurückfahren. Ich diente dann am Sonntag in der Gemeinde Winnipeg, mit welcher wir uns ja schon durch den Besuch der Brüder Madow und Streuber in Europa besonders verbunden fühlten. Es ist dies die bedeutendste Gemeinde für das ganze deutsche Volk im westlichen Canada. Hier fand ich viele eingewanderte Geschwister aus Polen, aber auch aus Deutschland, Oesterreich und anderen Ländern.

Am Sonntag, den 3. Juni, diente ich der Gemeinde in Regina, Sask. Dort traf ich eine ganze Anzahl von Geschwister aus Ungarn u. Jugoslawien. Das war ein frohes Wiedersehen. Leider konnte ich dort nur einen Tag weilen.

Am 6. Juni, wieder zurück in die Staaten zu kommen, um an drei Konferenzen in Nord- und Süd-Dakota teilzunehmen. Die erste Vereinigungs-Konferenz fand statt in Hermann, N. D. Da war's wirklich gut sein. Trotz des Regens hatten wir große Versammlungen, u. es zeigte sich ein warmes Missions-Interesse. Am Sonntag, den 10. Juni, weite ich dann auf der Berg-Konferenz in Herreid, S. D. Das war ein herrlicher Sonntag. Das große Fest konnte die Massen nicht fassen. Am Nachmittag durfte ich über unser Missionswerk reden. Hier traf ich viele alte Bekannte, auch solche, die durch den Dienst unseres lieben heimgegangenen Vaters befehrt und zur Gemeinde gekommen sind. Am Dienstag, den 12. Juni, begann die Dakota Zentral-Konferenz in Goodrich, N. D. Das war der Höhepunkt der bisher erlebten Konferenzen. Am Sonntag zählte man über 600 Automobile, die zur Konferenz gekommen waren. Es dürften wohl so etwa 2500 bis 3000 Menschen am Ende gewesen sein. Dr. Wiens und ich, wir bekamen wiederholt Gelegenheit, die großen Versammlungen anzureden. Sonntag Vormittag war es meine Aufgabe, die Missionspredigt zu halten und Dr. Wiens hielt am Nachmittag die Schlusspredigt. Die Missionskollekte ergab dort über 3000 Dollar.

Nach dieser Konferenz besuchte ich noch die Gemeinden Lurte Lake und Grand Forks, N. D. In letzterer Gemeinde dient Dr. F. Bagel als Pädiger, der in Ungarn und Jugoslawien in unseren Gemeinden bekannt und beliebt ist. Dann elte ich wieder zurück nach Kanada.

Ich hatte gerade noch Zeit, einen kurzen Besuch in Winnipeg zu machen, und dann so abzureisen, daß ich noch rechtzeitig zur Baptisten World Alliance in Toronto eintraf.

Von Toronto reiste ich einen Tag früher ab und übersteuerte den Ausfall nach der Niagara-Fälle, um am Sonntag, den 1. Juli, in Morris, Wis., dienen zu können. Dorthin begleitete mich meine Frau, und der Herr beehrte uns einen voll ausgefüllten Tag des Segens und der Freude.

**Turret fein geschnittener VIRGINIA Tabak**

**TURRET FINE CUT VIRGINIA TOBACCO**

**Sammeln Sie die eingelegten Karten Gut für wertvolle Geschenke**

**White Star Line Red Star Line**

**Weihnachts-Exkursionen nach der ALTEN HEIMAT**

Die vierte jährliche Reise-Gesellschaft unter der persönlichen Leitung unseres wohlbekannten Meeresexperten Dr. Geo. Drobey verläßt Halifax am 2. Dezember auf dem großen Red Star Dampfer „Kapland“, 19,000 Tonnenn.

Joseph Walczak, Manager der amerikanischen Linien, Montreal, wird persönlich die Gesellschaft leiten, welche auf der White Star Linie mit dem Dampfer „Sanrenit“, 19,000 Tonnenn, am 24. November teilt. Dies ist die letzte Ausreise für die Saison nach Montreal.

Sonderzüge bis zum Dampfer, jede Beihilfe wegen Rissen, Visa, Waag- und Jugendverbindungen in Canada und Europa.

Tenigen, welche sich für eine Reise nach Europa interessieren oder diejenigen, welche ihre Freunde oder Verwandten hierher kommen lassen wollen, und wünschen, daß sie die Herren Drobey und Walczak begleiten auf ihrer Reise nach Canada, mögen an die unten angegebenen Office-Adressen schreiben.

Passagiere mit schon hier bezahlten Bahnkarten, welche aus Europa kommen, erhalten ausgezeichnete Bezahlung.

Auch schreiben Sie uns oder unseren Agenten, wenn Sie Geld durch Kabel oder Post nach Europa senden wollen. Karten und Dienst unüber- trefflich.

Ausstellungen werden in amerikanischen Dollars an der nächstliegenden Postoffice gemacht.

Wir haben die größten Dampfer der Welt und die großen Dampfer nach Canada. Sechzig Jahre Dampferverkehr zwischen Canada und Europa.

L. Siffnow, 224 Bevinge Ave., Winnipeg.  
L. Nelson, Canada Bldg., Saskatoon.  
Geo. J. Drobey, 10275-101. St., Edmonton.

Joseph Walczak, McMillan Bldg., Montreal,  
und 55 King St. E., Toronto.

**RED STAR LINE**  
**WHITE STAR LINE CANADIAN SERVICE**

**Gewinner seit 1857**

**SEAGRAM'S Rye Whiskey**

Das älteste Lager an Whiskey in Canada. Der Reineisenertrag ist einzigartig.

Seagram's Whiskey war ein Führer in der besten Rasse — ein hundert Gewinner. Jahr aus Jahr ein, seitdem er zuerst fabriziert wurde in den Stillen von Joseph E. Seagram & Sons, Limited, Waterloo, Ontario.

### Freier Probe-Coupon:

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Stadt \_\_\_\_\_ Prov. \_\_\_\_\_

### Reisebrief

von Fred. Carl Füllbrandt.

In Halifax verließen wir den Dampfer „Nydam“, der uns den weiten Wasserweg wiegend getragen hat. Als wir Jollant und die Passagiere passiert waren, da trat draußen an der Küste eine junge englische Dame uns entgegen und fragte nach unserer Nationalität. Als ich ihr antwortete, überreichte sie uns zwei kleine deutsche Evangelien. Ich danke, wollte ich die beiden zurückgeben und bemerkte, daß ich ein Prediger der Baptistischen Gemeinschaft sei, und wir Bibeln bei uns hätten. Da leuchtete es in ihrem Angesicht auf und sie streckte uns die Hand entgegen und sagte: „Ich möchte Ihnen die Hand drücken, ich bin auch Baptistin.“ Sie nötigte, uns dann, die Hefte doch zu nehmen. Das war ein liebliches Gespräch von einem Gotteskind an der Schwelle des fremden Landes. Das ist doch ein herrlicher Dienst, den die Bibeldienstleistung da den Fremdlingen beim Eintritt ins Land ihrer zukünftigen Heimat leistet, indem sie die Menschen mit dem Gotteswort tröstet und es ihnen mitgibt als des Fußes Raststätte und ein Licht auf dem Wege.

Noch eine Ueberraschung wartete meiner in der Halle der Canadian National Eisenbahn. Ein Beamter trat auf mich zu, fragte, ob ich Fr. Füllbrandt sei und überreichte mir alsdann eine Reisekarte. Diese hatte ich der Vermittlung von Dr. Madow zu verdanken.

Dann war von Dr. William Rubin aus Chicago auch schon Keilgeld für mich eingetroffen. So hatte der treue Gott ganz wunderbar für uns gelorgt durch die Vermittlung seiner Kinder.

Wir hatten in Halifax guten Anschluß und reisten daher auch gleich weiter. Auf der Reise haben wir doch eigenartige Eindrücke. Auf Feldern und in Wäldern lag noch viel Schnee, doch taute es hart und große Strecken und auch Farmen waren ganz unter Wasser. Das war kein schöner Anblick. Am Samstag Abend, 7. April, erreichten wir Montreal und auch da hatten wir gleich Anschluß zur Weiterreise. Hier befingten wir den Zug, der uns direkt nach Winnipeg bringen sollte.

### Benachrichtigung an Gläubiger.

In Sachen des Verstorbenen von John Schaffer, senior, verstorben.

Alle Personen, welche Ansprüche haben auf das Verögen von John Schaffer, senior, aus Wilmett, in der Provinz Saskatchewan, Farmer in Ruhestand, verstorben, mögen dieselben einreichen, mit Einzelheiten von Erbschaften, die sie haben, wenn dies der Fall ist, und begleitigt durch hinreichende Erklärung an den Unterzeichneten, am oder vor dem fünften November A. D. 1928, nach welchem Datum die Aktiva des Verögens unter den hierzu berechtigten Parteien verteilt werden bezüglich der Ansprüche, von denen der Unterzeichnete in Kenntnis gesetzt worden ist.

Datiert den 27. September, A. D. 1928.

Jacob Schaffer, Schlar, C.A., Administrator,  
oder  
Zigler & Malone, Regina, C.A., Rechtsanwält für den Administrator.

### Deutsche in Alaska.

N.A.A. Von befreundeter Seite wird uns geschrieben: Jünglings lebt in Alaska eine große Anzahl Deutschgeborener, die wohl hauptsächlich in den beiden letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts dort eingewandert sind, um sich als Goldgräber zu betätigen. Natürlich handelt es sich dabei sehr oft um Abenteuerer, die sich äußerlich einen stark wildweidhaften Eindruck machen. Insbesondere das Clondike-Gebiet bei Dawson bildete für diese Klasse einen Hauptanziehungspunkt; man gelangt dorthin von Skagway durch den White Horse Pass zum Lake Bennett und von dort den Yukon oberwärts bis Dawson. In der Zeit des Goldfiebers entstand am Lake Bennett eine Goldgräberstadt, in der sich während der Wintermonate alles aus dem Distrikt zusammenfand. Ende der 90er Jahre soll sie bis zu 20,000 Einwohner gezählt haben. Jetzt lebt kein Mensch mehr dort, außer dem Personal einer Eisenbahnstation. Unter den Bewohnern waren früher viele deutsche Goldgräber, welche immer weitere nach sich zogen. Allerdings hat im letzten Jahrzehnt die Goldsuche sich nicht mehr gelohnt, und viele Deutsche verdienen jetzt als Arbeiter und Angestellte der großen Minen ihr Brot oder sie suchen sich in der Landwirtschaft, im Raubbau usw.

eine neue Beschäftigung. Der Zusammenhang mit der Heimat ist bei ihnen nur noch wenig vorhanden; sie können kaum noch Deutsch sprechen, und der eine weiß nicht mehr vom andern, daß er als Deutscher geboren ist, auch dann nicht, wenn sie gemeinsam in einem kleinen Orte leben. In dem vorigen Jahr der Kreuzer „Endeavour“ Alaska besuchte, strömten sie aber doch dorthin. Ihr Interesse an Besuch des Schiffes war ehrlich, wenn vielleicht auch die Aussicht, einmal deutsches Bier zu trinken, ebenfalls ein Reizmittel darstellte. So ist die Amerikanisierung unter ihnen weit fortgeschritten.

Ob sich in Nordalaska ebenfalls in größerer Anzahl deutsche Siedlungen befinden, entzieht sich meiner Kenntnis. In neuester Zeit verläßt das Gouvernament von Alaska, die landwirtschaftliche Besiedlung des Landes zu fördern und neue Bevölkerung herbeizuziehen. Es gibt eine Reihe von landwirtschaftlichen Versuchsstationen, auf denen der Anbau von Getreide, Obst und Gemüse aller Art und fast überall mit guten Erfolge verläuft wird. Auch die Wirtschaft zeitigt gute Erfolge. Die Schwierigkeit ist nur, die Produkte Bevölkerung im Lande selbst, die zu dem noch ungenügend abnahmefähig ist, ein Export nach den Vereinigten Staaten oder die Bäre zu teuer macht. Ich habe Farms geübt, deren Weiser von 30-40 Jahren sich dort wieder gelassen haben und deren Anbaufläche heute noch ebenso groß ist wie im Anfang, weil sie es nie soweit gebracht haben, sich Personal halten zu können. Anfänge zu etwas größeren Betrieben gibt es in der Nähe der größeren Städte; aber auch das ist alles noch Kleinbetrieb, wenn man bedenkt, daß in Inman mit einem Kapital von 12 Millionen Dollar gegründet, hinter der die großen Jethons von Seattle und San Francisco stehen; eine solche Gründung muß natürlich auch andere Zweige des Wirtschaftslebens in Schwingung bringen.

**FULFILL THAT WISH HERE IS REAL BEER**

**REGINA BREWING CO. LTD.**

An die Farmer von Saskatchewan!

Wir haben unsere Melville-Mühle vergrößert, mit der modernsten Maschinen ausgestattet und mahlen nun Mehl, welches viel besser ist, als das, was wir im vorigen Jahre gemacht haben.

Melville Milling Company, Melville, Sask.

Advertisement for 'Krebs' (Cancer) medicine, featuring a logo and text about its effectiveness.

Witz und Humor

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Ich will, daß Sie mein heutige Brief mit einem "Guten Tag" beginnen, wenn das immer noch möglich ist.

Der Rechte. Ich will, daß Sie mein heutige Brief mit einem "Guten Tag" beginnen, wenn das immer noch möglich ist.

Advertisement for Zam-Buk skin cream, highlighting its benefits for skin care.

Advertisement for Dr. E. K. Sauer, a doctor in Regina, Saskatchewan.

Offene Stellen

Hutmacher gesucht. Anzufragen 4760 Hamilton Str., Regina.

Wenn du ein tüchtiger Barbier werden willst, komme oder schreibe an die O.R. Barber College, 1710 Rufe Str., Regina, Sask.

Stellengesuche

Ein Chepar, in Farmarbeiten auf bewandert, wünscht auf Farm unterzukommen.

Junges Mädchen von Deutschland sucht zum 1. Oktober Stellung, am liebsten in frauenlosem Haushalt.

Allgemeine Anzeigen

Auktionator

H. G. Sutton, Stadt- und Farmverkaufer. Bedingungen: 2 Prozent, wenn allein verkaufte.

Farm zu verkaufen. Erfahrener deutscher Farmer mit emachtemem Sohne, beide durchaus zuverlässig.

Heiraten für Deutsche

werden vermittelt durch den Bekanntschafts-Klub "Pieride". Einziger Deutscher Klub für Heiratsvermittlung in Amerika.

Senden Sie Ihre schönsten Kleidungsstücke zu W. W. Schaffer, 1843 Robinson Str., Regina.

Reisepläne

Die alte Heimat oder andere interessante Orte zu sehen. Über 25 Jahre erwirken wir gute Reisepläne.

J. G. KIMMEL, Deutscher Notar. G. KIMMEL & CO. LTD. 645 Main Str., Winnipeg, Man.

Zu verkaufen

Zu verkaufen oder vermieten. Ein gutes Apothekergeschäft in einem blühenden Städtchen.

Zu verkaufen: 3 Paatliche und 2 Regelmotoren. Anzufragen bei H. Müller, Delfia, Sask.

Gerstenmalz

Cream of Malt Produkte, Flaschenverschleißmaschinen. Wachsen frei versandt.

Zu verkaufen ein Victor Orthophonie Phonograph. In sehr gutem Zustand.

Entgegenstehendes Hotel zu verkaufen in gut katholischen Distrikt. Elektrisches Licht, Dampfheizung.

Farmverkauf

Farm in deutschem katholischen Distrikt. 2 Meilen von Stadt, von Kirche und Schwesternschule.

Zu verkaufen: Ein vollständig ausgestattetes Schnebergeschäft in einem guten Städtchen.

Heiratsgesuch

Deutscher Farmer, 48 Jahre alt, ferngesund und tüchtig, ehrenhaft, schön, stattlicher Mann.

Kleine Anzeigen des "Courier"

Rechtsanwälte

Dör & Guggisberg. Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Rotare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada.

TINGLEY & MALONE. A. T. Tingle, R. G. J. C. Malone. Rechtsanwälte, Advokaten u. Rotare.

Noonan, Fraser & Friedgut. Advokaten, Rechtsanwälte u. Rotare. 8325 - Birchen Road, Regina.

MacKinnon, Katherford & MacLean. Rechtsanwälte, Rotare, uho. 1863 Scarth Str., Regina, Sask.

N. W. SCHAFFER. Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. 102 Bedford Chambers, Regina, Sask.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten uho. 322 Standard Bank Bldg., Vancouver, B. C.

Deutschsprachender Advokat in Vancouver. Arthur H. Fleishman. 322 Standard Bank Bldg., Vancouver, B. C.

Photographen. Koffie's Atelier, Regina. - Größtes photographisches Atelier im Westen.

The Capital Barber Shop. 1757 Hamilton Street, Regina, Sask.

New Auto Wrecking Co. 1725 Broad Street, Regina, Sask.

Deutsche Apotheke. B. Raffig, Eigentümer. Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen.

EVAN JONES OPTOMETRIST. 1845 Scarth Straße (An Krebs' Drug Store).

ENGLISCH. Zubehör. Unterrichtsverfahren erfolgreich garantiert durch unseren englischen Unterricht.

Ärzte

Dr. F. Stoller, Arzt und Chirurg. 404 Sterling Trust Bldg., Regina.

Dr. Denis Sweeney. Arzt und Chirurg. 212 McCallum-Hill Gebäude, Regina.

Dr. J. C. Reihorn. Zahnarzt. Abends offen. Office über Gravel's Drug Store.

Dr. A. Gregor Smith, D. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woodworths, Eingang von der 11. Avenue.

Dr. J. P. Joffe, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, 105-108 Westman Chambers, Regina, Sask.

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Westman Chambers Gebäude, Regina, Sask.

Optiker. J. S. McClung, Optiker. Zimmer 813-814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

W. A. Purvis. Augen-Spezialist. 2008-12th Avenue, Regina.

F.T. PARKER, EYESIGHT SPECIALIST. 1819 SCARTH ST. PHONES 6024-2266.

EDWARD-FRANKLIN OPTOMETRIST-OPTICIAN. 1843-HAMILTON-STREET REGINA-SASK.

W i t e. - Praktisch. Gorden Sie, junger Mann, wie macht man denn diese Witze auf?

W i t e. - Treffpunkt. Weißt du noch, Edgar, an diesem Denkmal haben wir uns auch oft getroffen?

W i t e. - Gemächlich. Sekretär (mürrisch zu einem herintretenden Bauern): "Sie wünschen?"

W i t e. - Doch jedenfalls solche Mädchen, die zu allem "Ja" sagen. - Nun mal. "Tausend Mark zahle ich, wenn es mir nicht gelingt, jede Tierstimme nachzuahmen."

Hotels

Metropole Hotel. 1 1/2 Block vom Bahnhof. Deutsches Haus. Deutsche Bedienung.

Deutsches Restaurant. Ch. A. Edelmann, Eigentümer. 1324-10th Ave. Phone 7804.

King Edward Hotel. Saskatoon, Sask. Freundliche Aufnahme. Saubere Zimmer.

Adam Suck. Bibant, Sask. Real Estate und Versicherung. Fideskommissar und Notar.

Rechtsgültige Dokumente angefertigt. Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente uho.

Günstiges Angebot für Einwanderer. Um den deutschsprachigen Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen.

\$2.00 für das erste Jahr, oder \$1.00 für das erste halbe Jahr, worauf wir Ihnen den "Courier" für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben.

Wenn die 15 Monate (für \$2) oder die 9 Monate (für \$1) abgelaufen sind, so tritt für Sie die reguläre Abonnementrate von \$2.50 für das ganze Jahr oder von \$1.25 für das halbe Jahr in Kraft.

Denken Sie, bitte: "Der Courier" ist unentbehrlich für Sie, weil er Ihnen alle notwendige Information über Canada bietet.

Neuer Abonnent Bestellzettel. An "Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Name \_\_\_\_\_ Postamt \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_

Probennummern des "Courier" können Sie an folgende Adressen senden: \_\_\_\_\_

HOTEL SPRINGER. 105th Str., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton. Einestöckig; ein Geschäft auch alldeutschem Verkehr.

Hotel Regina. (Ehemalig Victoria Hotel) 1734 Coler Straße, Regina, Sask. Zwischen 10. u. 11. Ave.

Zu verkaufen. 3/4 - 480 Aker gutes Land und nur 2 Meilen von der Stadt Danmore, Sask., welche 6 Elevatoren hat.

Sportleistungen bei einem Naturvolk.

Der hochachtungsvolle Rudolf Seibel... bei Schilbert in seinem Werke 'Das heimliche Volk'...

Wir sprechen von naturgemäßer Lebensweise im Gegensatz zu der von uns gewohnten, von Naturheilfunden, von gemolter Nahrung...

Bericht über den Aufenthalt der Tarahumara-Indianer in Mexiko...

Auf den großen mexikanischen Hochgebirgen — oft so groß wie das Königreich Bayern — herrscht die Viehhaltung...

In Tode gebracht. Gestatten, 4. Okt. — Roy C. Dubois aus Rochester, Minn., welcher seinen Bruder in Claret befuhrte...

Onkel Thoms Hütte befindet sich jetzt 615 Cassadaga Ave. Sarasota, Fla.

Der Ausverkauf beginnt den 11. Oktober,



Unsere Angestellten sprechen alle Deutsch. Zögern Sie nicht, kommen Sie!

Dies wird das Stadtgespräch werden. Kommt!

Gerade um die Ecke von Hamilton Straße.

The Fair

1933 S. Railway Str., Regina

Beginnt Donnerstag 9 Uhr Morgens

Wir eröffnen diesen kolossalen Ausverkauf. Da sind Werte, die ganz unerhört sind. Sie werden erstaunt, verwundert über die großen Ersparnisse sein...

Besucht uns!

Kolossaler großer Ausverkauf

Ihr Leute außerhalb der Stadt!

Sendet eure Bestellungen per Post.

Wenn ihr nicht in der Lage seid, unseren Laden zu besuchen, macht eure Bestellungen per Post — wir werden unser Bestes tun, um eure Ansprüche zu befriedigen — und verprechen euch unsere sofortige Aufmerksamkeit.

Jumbo-Knit Sweaters für Frauen

Aus schwerer reiner Wolle. Farben: Scarlet, Rot, und Weiß. Wert \$5.50. Ausverkaufspreis \$3.99

Seidenbloomers und Vests für Frauen.

Aus ganz besonders guter Qualität, in allen beliebigen Farben. Wert per Stück \$2.00. Ausverkaufspreis 99c

Pullover Sweaters f. Kinder u. Mädchen

Ein komplettes Assortiment von den neuesten Farben. Größen bis 34. Lange Ärmel. Wert 99c \$2.00. Ausverkaufspreis

Filzhüte für Frauen und Mädchen.

Alle die neuesten Herbstformen sind hier eingelassen. Jede gewaschene neue Schattierung. Wert bis \$1.00. Ausverkaufspreis \$1.95

Türkische Badetücher Wert 25c. Jedes zu 10c

Hübsche Wintermäntel

\$25.00 Werte



Aus Ghindilla, Reede, point und Tweed, Mandel für Kragen und Manschetten. Farben: Dunkelblau, Braun, Fawn, Dunkelrot und Schwarz. Ausverkaufspreis \$14.95

100 neue Kleider

Gerade zur Zeit für den Ausverkauf erhalten!

Jedes dieser Kleider ist ein hübschgeschneidertes, modernes 2-Stück Modell, reich, demiformell, und äußerst kleidbar. Sie werden ob den wunderbaren Modellen zu solchen Preisen erstaunt sein. Größen für Mädchen, Frauen und kleine Frauen. Glänzende Stoffe, Zatin, Georgette und Seiden. Beliebte Kombinationen. Neue braune und blaue, rote und Grüne, Dunkelblaue und Schwarze Herbstfarben. Zum Verkauf für \$15.95



Ausverkauf von „half size“ Kleidern

Erstklassige Reifeität für Frauen von 5 Fuß 5 Zoll, und darunter. Hübsch geschneiderte Kleider aus Plat Crepe, Zatin, Georgette und Combinationen. Können fast ohne Umänderungen. Die Kermellängen sind kürzer und die Mode ebenfalls kürzer als gewöhnlich. Es sind die neuesten Herbstmodelle. Zum Verkauf für \$19.75

Ganz außergewöhnliche Werte. Nur 45 Frauen- u. Mädchen-Kleidungsstücke, bestehend aus Mänteln, Kleidern, gestrickten Anzügen.

Werte bis aufwärts zu \$20.00. Sie werden veräußert zu \$5.00

Pelzbefetzte Wintermäntel

\$30.00 Werte.

Chindilla, Broadcloth, Reede, Mandel- oder Tibetinekragen und Manschetten. Gut ausgefertigte und gefütterte Mäntel. Verkaufspreis \$19.75

100 neue Kleider \$59.00 Werte.

Herrliche Schöpfungen aus Canton-Satin in Georgette, mit Transparent-Belvet besetzt. Eine wundervolle Auswahl von entzückenden Modellen. Zum Verkauf für \$24.75

200 neue Herbstkleider \$18.00 Werte.

Ein sensationeller Bargain! reizende Kleider aus Satin-Crepe, Bollchammaine, Placere, Poiret Twill. Alle werden ausverkauft zu dem Preise von \$9.75

Pelzbefetzte Wintermäntel \$40.00 Werte.

Ausgezeichnete Mäntel aus Broadcloth, Tweed und Reede, mit luxuriösem Pelzkragen und Manschetten aus Tibetine oder Opoffium. Zum Verkauf für \$29.75

Bessere pelzbefetzte Wintermäntel \$50.00 Werte.

Die Stoffe an diesen sind reide, feine Stoffe, einschließlich Broadcloth, Tweed, Norma und Bella Bloom. Der Pelzbelag ist amerikanisches Opoffium, Caracul und Wolf. Für jeden Geschlecht welche. Verkaufspreis \$34.75

Tagkleider für Frauen

aus ausgezeichnetem Rayonseidenstoff in hübschen Modellen. Sie sind \$10.00 wert und unser Spezialpreis ist \$1.95

Großartige Pelzmäntel

French Seal Mantel \$129, Chappelle Sealmantel \$250

Butterfly oder Zirkulärreife

Ziefgefaltet, in Anse und Porplates, in lichten farrierten oder einfachen Flannels und Bollcrepes. 26 bis 32 Zoll in der Taille. Wert \$6.50. Unser Verkaufspreis \$3.99

Jerseykleider

in ein und zwei Stücken — \$10.00 Werte. Ausgezeichnete Kleidungsstücke für den Herbst und Winter. Aus Seide und Wolle in Größen von 14 bis 40. Alle neuen Herbstfarben. Zum Verkauf für \$5.95

Sammethüte für Damen

Hübsch verbierte Belvet-hüte. Eine smarte Kollektion an Farben zur Auswahl. Werte bis aufwärts zu \$5.50. Ausverkaufspreis \$2.95

Hudson Seal Mantel

Rur ein einziger. Fibrertragen und Manschetten. \$4.50 wert. \$295.00

Jumbo Knit Sweaters

Aus reiner Wolle, in Größen von 26 bis 34. Farben: Scarlet, Fawn und Weiß. Wert \$4.25. Verkaufspreis \$2.98

Erstklassige Strumpfwaren für Damen.

Alle reine Seide bis oben. Die neuesten Schattierungen. Wert \$1.00 das Paar. Unser Verkaufspreis 50 Cts.

300 Ghindilla- und Tweedmäntel für Kinder.

Smarte ein- und doppelreihige Modelle. Großer Krage und umlegbare Manschetten. Warme, lockige Kleidungsstücke. Größen für 7 bis 14-Jährige. Mäntel werden entzückt sein. \$7.95 bis \$12.95

The Fair

1933 South Railway Street

300 Musterhandtaschen

Gütes Leder, in allen Farben, wert bis \$6.00. Hübsch angefertigte Handtaschen in den modernsten Größen und Farben. Das Leder ist edles Kalb-, Strolch- und Ziegenleder. Jergendwo sind diese ihre \$5.00 wert. Ausverkaufspreis \$2.98